

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE **H**

# VERKEHR

Reihe 2

**Seeschifffahrt**

**Januar 1973**



Bestellnummer: 270200 – 730201

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

# Inhalt

	Seite
Methodische Erläuterungen .....	3
Seeschifffahrt im Januar 1973.....	4
Tabellenteil	
1. Gesamtübersichten	
a) Güterverkehr über See nach Verkehrsbeziehungen .....	5
b) Güterumschlag in ausgewählten Küstenhäfen .....	5
c) Empfang und Versand ausgewählter Güter in den Küstenhäfen .....	6
d) Güterverkehr über See mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes nach Einsatzarten..	6
e) Güterverkehr über See mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes nach Flaggen .....	7
f) Güterumschlag in ausgewählten Küstenhäfen nach Massen- und Sack-/Stückgut .....	8
g) Schiffs- und Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal .....	9
h) Bestand an Seeschiffen .....	9
2. Schiffsverkehr über See nach Hafengruppen .....	10
3. Schiffsverkehr über See nach Flaggen .....	11
4. Güterverkehr über See nach ausgewählten Häfen und Verkehrsbeziehungen .....	12
5. Güterverkehr über See nach Güterhauptgruppen und Verkehrsbeziehungen .....	13
6. Güterverkehr über See nach Flaggen und Verkehrsbeziehungen .....	15
7. Container- und Trailerverkehr über See .....	16
8. Güterverkehr über See der Bundesländer nach Verkehrsbeziehungen .....	17
9. Güterverkehr über See nach Verkehrsbeziehungen, Verkehrsgebieten und Verkehrs- bezirken .....	17
10. Anzahl und Eigengewichte der beförderten Fahrzeuge des Reise- und Güterverkehrs so- wie der Transportbehälter .....	18
11. Gesamtverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal nach der Verwendungsart der Fahrzeuge .....	20
12. Verkehr der Handelsschiffe auf dem Nord-Ostsee-Kanal nach Flaggen .....	21
13. Güterverkehr der Handelsschiffe auf dem Nord-Ostsee-Kanal nach zusammengefaßten Gü- tergruppen .....	22
14. Güterverkehr über See der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes im Dezember 1972 .....	23
14. Nachtrag: Güterverkehr über See der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesge- bietes im Oktober und November 1972 .....	24,25

Erschienen im Juni 1973

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM 2,-

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer H II 2 veröffentlicht.

# 1. Allgemeines

Die Seeschiffahrtsstatistik wird aufgrund des Gesetzes über die Statistik der Seeschiffahrt vom 26. Juli 1957 (BGBl. II, S. 739) durchgeführt; sie umfaßt die Seeschiffsbestandsstatistik, die Seemannsstatistik, die Seeverkehrsstatistik und die Seeuinfallstatistik.

Die vorliegende monatliche Veröffentlichung beschränkt sich auf den Nachweis der wichtigsten Ergebnisse über den Schiffsbestand, den Schiffs- und Güterverkehr über See in den Küstenhäfen des Bundesgebietes sowie über den Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal. Ausführliche Ergebnisse werden jährlich in dieser Veröffentlichungsreihe herausgegeben.

# 2. Abgrenzung der Seeschiffahrt

Als Seeverkehr gilt jede Fahrt, die entweder ganz außerhalb der Seegrenzen stattfindet oder auf der diese überschritten werden. Die Grenzen der Seefahrt sind in der 3. Durchführungsverordnung zum Flaggenrechtsgesetz vom 3.8.1951 (BGBl. II, S. 155) festgelegt worden. Keine Berücksichtigung findet die Seegrenze in der Flensburger Förde, in der der gesamte Verkehr dem Seeverkehr zugerechnet wird.

Die Erfassung des Verkehrs erfolgt in den Küstenhäfen des Bundesgebietes; das sind alle seewärts der Binnengrenze der Seeschiffahrt gelegenen Häfen, Lösch- und Ladeplätze. Die Binnengrenze der Seeschiffahrt verläuft oberhalb der Hauptschnittpunkte des See- und Binnenverkehrs, d.h. oberhalb von Lübeck, Hamburg, Bremen und Haren und fällt auf dem Rhein mit der deutsch-niederländischen Grenze bei Emmerich zusammen.

Der Verkehr zwischen Binnenhäfen und Küstenhäfen des Bundesgebietes, bei dem die Seegrenzen überschritten werden, gilt als Binnen-See-Verkehr; er wird sowohl in der Seeschiffahrt als auch in der Binnenschiffahrt - also doppelt - angeschrieben. Demgegenüber wird der Verkehr der Binnenhäfen mit fremden Häfen, bei dem die Seegrenzen überschritten werden, nur in der Binnenschiffahrt als Binnen-See-Verkehr registriert.

# 3. Handelsschiffe

Handelsschiffe sind dem Erwerb durch Seefahrt dienende Schiffe mit festem Deck und einem Raumgehalt von mindestens 10 BRT. Fischerei-, Bagger-, Montage- und Bergungsfahrzeuge gelten nicht als Handelsschiffe.

# 4. Mit und ohne Ladung fahrende Schiffe

Den internationalen Gepflogenheiten entsprechend gelten als Schiffe mit Ladung solche, die im Berichtshafen nach dem Einlaufen Güter gelöscht oder Passagiere ausgeschifft oder vor dem Auslaufen Güter geladen oder Passagiere eingeschifft haben. Schiffe ohne Ladung sind solche, die im Anschreibehafen entweder leer oder mit Ballast angekommen oder abgegangen sind, sowie solche Schiffe, die zwar beladen ein- oder ausgelaufen sind, ohne aber Güter gelöscht bzw. geladen oder Passagiere aus- bzw. eingeschifft zu haben.

# 5. Zwischenverkehr

Für die einzelnen Küstenhäfen der Bundesrepublik Deutschland werden alle über See zu Handelszwecken angekommenen und abgegangenen Schiffe erfaßt und nachgewiesen. Das führt dazu, daß Schiffe, die auf ihrer Reise von und nach Häfen außerhalb des Bundesgebietes mehrere deutsche Häfen anlaufen, also sogenannten Zwischenverkehr betrieben haben, mehrfach gezählt werden. Bei der Darstellung von Bundesergebnissen werden diese Mehrfachzählungen ausgeschaltet,

d.h. die Schiffe werden im Verkehr mit den Häfen außerhalb des Bundesgebietes nur einmal in Ankunft bzw. im Abgang nachgewiesen.

# 6. Flagge

Für den Nachweis des Schiffs- und Güterverkehrs nach Flaggen ist maßgebend, in welchem Land die Schiffe im Zeitpunkt der Anschreibung registriert sind.

# 7. Einsatzart

Unter Linienfahrt ist der Verkehr von Handelsschiffen nach einem festen Fahrplan auf einer festgelegten Route zu verstehen. Zur Linienfahrt zählt auch der Fährverkehr. Als Trampfahrt gilt der nicht an bestimmte Linien gebundene Verkehr. Zur Tankfahrt zählt die Beförderung von unverpackten, flüssigen Gütern in Tankschiffen.

# 8. Hauptverkehrsbeziehungen

Dem regionalen Nachweis der Seeschiffahrtsstatistik liegt das Verzeichnis der Verkehrsbeziehungen und Häfen, Ausgabe 1969, zugrunde. Folgende Hauptverkehrsbeziehungen wurden unterschieden:

## Verkehr innerhalb des Bundesgebietes

Hierzu zählt der Verkehr der Küstenhäfen untereinander und der Verkehr zwischen Küsten- und Binnenhäfen.

## Verkehr der Küstenhäfen mit Häfen der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

## Grenzüberschreitender Verkehr

Das ist der Verkehr der Küstenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes sowie außerhalb der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).

# 9. Gütersystematik

Die Art der beförderten Güter wird im vorliegenden Bericht nach Güterhauptgruppen und Güterabteilungen des Güterverzeichnis für die Verkehrssystematik, Ausgabe 1969, nachgewiesen. In Tabelle 5 werden die Angaben für die Güterabteilung 9 getrennt nach "Andere Halb- und Fertigerzeugnisse" und "Besondere Transportgüter" dargestellt.

# 10. Massengut, Sack-/Stückgut

Alle verpackten Güter (Güter in Säcken, in Ballen, Fässern, Kisten, Kartons, auf Paletten, in Liftvans, Flats, in Containern, Trailern, auf Lastkraftwagen, Eisenbahnwagen und Trägerschiffeleuchtern) werden dem Sack-/Stückgut zugerechnet. Von den unverpackten Gütern sind die Güter, die eine aufwendige Umschlagetechnik erfordern, dem Sack-/Stückgut zugeordnet worden.

Die Eigengewichte der im Seeverkehr übergesetzten Reise- und Transportfahrzeuge sowie der beladenen und unbeladenen Container, Trailer und Trägerschiffeleuchter sind ab 1972 nicht mehr in den Gesamtergebnissen enthalten; sie werden gesondert nachgewiesen.

## Zeichenerklärung

. = kein Nachweis vorhanden

- = nichts vorhanden

x = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann

## Abkürzungen

V = Versand  
E = Empfang

## Seeschifffahrt im Januar 1973

Im Güterverkehr über See mit den Küstenhäfen der Bundesrepublik Deutschland wurden im Januar 1973 insgesamt 11,4 Mill. t befördert; das sind 0,9 Mill. t oder 9,0 % mehr als im gleichen Monat des Vorjahres. Außerdem wurden Reise- und Transportfahrzeuge sowie Transporthilfsmittel mit einem Eigengewicht von 0,6 Mill. t transportiert (Januar 1972: 0,5 Mill. t).

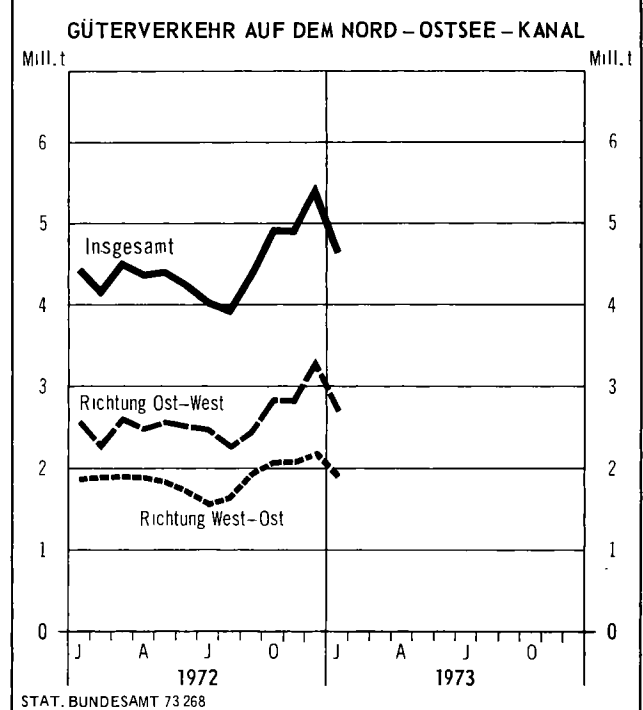
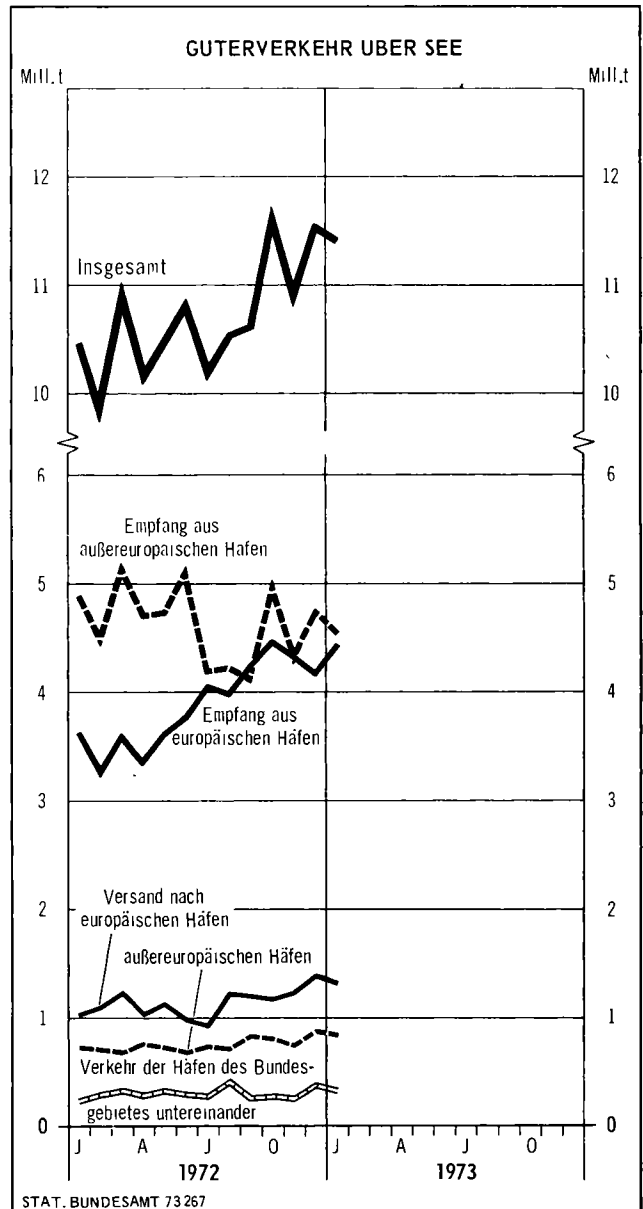
Der Verkehrsanstieg betraf die Güterbeförderung in fast allen Verkehrsrichtungen, insbesondere aber den Verkehr mit europäischen Häfen, der im Empfang um 0,6 Mill. t (22 %) und im Versand um 0,2 Mill. t (27 %) zunahm. Bemerkenswert sind dabei die verstärkten Lieferungen aus Ländern der Europäischen Gemeinschaft, die mit insgesamt 2,5 Mill. t um 0,5 Mill. t (25 %) höher lagen als im Januar 1972. Im Verkehr mit außereuropäischen Häfen stieg nur der Versand weiter an (+ 0,1 Mill. t oder 16 %); bei den Ankünften mußten indessen Einbußen in Höhe von 0,3 Mill. t (7,0 %) hingenommen werden.

Entscheidend für das erhöhte Güteraufkommen im Empfang waren vor allem verstärkte Zufuhren von Erzen und Metallabfällen (+ 0,5 Mill. t oder 68 %). Die Ankünfte von Getreide gingen indessen um 0,2 Mill. t (22 %) zurück. Im Versand konnten erhebliche Steigerungsraten bei den Verschiffungen von Roheisen (+ 203 %), Stab- u. Formstahl (+ 104 %) sowie chemischen Grundstoffen (+ 102 %) erzielt werden.

Von der Zunahme im Empfang, die im wesentlichen auf Massengüter entfiel, profitierte vor allem die Trampschifffahrt; sie beförderte 0,6 Mill. t (21 %) Güter mehr nach deutschen Küstenhäfen als im Januar 1972. 40 % aller aus Häfen außerhalb des Bundesgebietes angekommenen Güter wurden in der Trampschifffahrt angefahren. Im Versand überwiegt demgegenüber mit 50 % die Linienschifffahrt, sie beförderte im Berichtsmonat 0,1 Mill. t (16 %) Güter mehr als vor Jahresfrist.

Den größten Anteil an dem erhöhten Güterumschlag hatten Emden (+ 0,5 Mill. t) und die Bremischen Häfen (+ 0,4 Mill. t). Eine Abnahme verzeichnete demgegenüber Wilhelmshaven (- 0,2 Mill. t) und Hamburg (- 0,1 Mill. t).

Der Nord-Ostsee-Kanal wurde im Berichtsmonat von 5 125 Handelsschiffen mit insgesamt 3,5 Mill. NRT befahren; diese hatten 4,6 Mill. t Güter an Bord. Im Januar 1972 waren es 4 912 Handelsschiffe mit 3,4 Mill. NRT und einer Fracht von 4,4 Mill. t gewesen. 59 % der beförderten Güter passierten den Kanal von Ost nach West und 41 % in umgekehrter Richtung. Im Vergleichsmonat des Vorjahres hatten die Anteile bei 58 % bzw. 42 % gelegen.



## 1. GESAMTUEBERSICHTEN

## A) GUETERVERKEHR UEBER SEE NACH VERKEHRSBEZIEHUNGEN \*)

VERKEHRSBEZIEHUNG	JANUAR 1972	DEZEMBER 1972	JANUAR 1973	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) JANUAR 1973 GEGEN 1972	
	TONNEN			0/0	
VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES 1)	227 125	354 926	317 161	90 036+	39,6+
EMPFANG AUS HAEFEN AUSSERHALB D. BUNDESGB.	8 472 906	8 935 452	8 939 718	466 812+	5,5+
EUROPAEISCHE HAEFEN	3 608 097	4 178 661	4 413 255	805 158+	22,3+
DAVON HAEFEN IN					
EUROPAEISCHEN GEMEINSCHAFTEN 2)	1 996 484	2 394 857	2 500 089	503 605+	25,2+
UEBRIGEM EUROPA	1 611 613	1 783 804	1 913 166	301 553+	18,7+
DAR. SOWJETUNION	576 906	505 457	534 363	42 543-	7,4-
NORWEGEN	369 157	425 208	499 000	129 843+	35,2+
SCHWEDEN	254 139	356 598	378 578	124 439+	49,0+
FINNLAND	127 557	147 014	117 416	10 141-	8,0-
AUSSEREUROPAEISCHE HAEFEN	4 864 809	4 756 791	4 526 463	338 346-	7,0-
DARUNTER HAEFEN IN					
AFRIKA	1 797 690	1 350 975	1 374 031	423 659-	23,6-
NORDAMERIKA	968 077	1 202 795	944 237	23 840-	2,5-
MITTEL- UND SUEODAMERIKA	902 405	783 983	776 608	125 797-	13,9-
ASIEN	890 069	1 186 447	1 048 703	158 634+	17,8+
AUSTRALIEN	306 568	232 591	382 884	76 316+	24,9+
VERSAND NACH HAEFEN AUSSERHALB D. BUNDESGB.	1 745 959	2 234 585	2 132 790	386 831+	22,2+
EUROPAEISCHE HAEFEN	1 030 158	1 381 689	1 305 384	275 226+	26,7+
DAVON HAEFEN IN					
EUROPAEISCHEN GEMEINSCHAFTEN 2)	550 418	636 423	584 445	34 027+	6,2+
UEBRIGEM EUROPA	479 740	745 266	720 939	241 199+	50,3+
DAR. SOWJETUNION	53 917	103 837	93 001	39 084+	72,5+
NORWEGEN	73 981	80 873	103 560	29 579+	40,0+
SCHWEDEN	154 254	188 573	194 693	40 439+	26,2+
FINNLAND	63 724	103 807	98 232	34 508+	54,2+
AUSSEREUROPAEISCHE HAEFEN	715 801	852 896	827 406	111 605+	15,6+
DARUNTER HAEFEN IN					
AFRIKA	122 550	179 068	201 074	78 524+	64,1+
NORDAMERIKA	227 829	220 933	182 124	45 705-	20,1-
MITTEL- UND SUEODAMERIKA	130 141	148 789	145 392	15 251+	11,7+
ASIEN	215 700	270 359	282 029	66 329+	30,8+
AUSTRALIEN	19 581	33 747	16 787	2 794-	14,3-
NICHT ERMITTELTE HAEFEN EMPFANG	3 682	3 132	7 334	3 652+	99,2+
VERSAND	4 037	5 355	2 426	1 611-	39,9-
GESAMTVERKEHR	10 453 709	11 533 450	11 399 429	945 720+	9,0+
AUSSERDEM EIGENGEWICHT DER IM PERSONEN- UND/ODER GUETERVERKEHR EINGESETZTEN					
REISE- UND TRANSPORTFAHRZEUGE	416 454	497 509	505 012	88 558+	21,3+
CONTAINER, TRAILER, TRAEGERSCHEFFSLEICHTER	54 116	105 595	108 185	54 069+	99,9+

\*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHAEFEN MIT HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES.

1) EMPFANG AUS ALLEN HAEFEN DES BUNDESGBIETES SOWIE VERSAND NACH BINNENHAEFEN DES BUNDESGBIETES.-2) DIE ZUORDNUNG ZU DEN EUROPAEISCHEN GEMEINSCHAFTEN ERFOLGTE FUER ALLE NACHGEWIESENEN BERICHTSZEITRAEUME NACH DEM STAND VON JANUAR 1973.

## B) GUETERUMSCHLAG IN AUSGEWAHLTEN KUESTENHAEFEN

HAFEN	JANUAR 1972	DEZEMBER 1972	JANUAR 1973	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) JANUAR 1973 GEGEN 1972	
	TONNEN			0/0	
OSTSEEHAEFEN	739 931	946 505	908 046	168 115+	22,7+
LUEBECK	408 040	516 218	482 665	74 625+	18,3+
PUTTGARDEN	152 875	237 810	202 117	49 242+	32,2+
KIEL	91 594	91 513	103 367	11 773+	12,9+
RENDSBURG	37 673	32 560	58 116	20 443+	54,3+
FLensburg	38 715	45 698	43 785	5 070+	13,1+
UEBRIGE OSTSEEHAEFEN	11 034	22 706	17 996	6 962+	63,1+
NORDSEEHAEFEN	9 919 097	10 879 895	10 780 544	861 447+	8,7+
BRUNSBUETEL	254 152	252 106	380 516	126 364+	49,7+
HAMBURG	4 212 447	4 450 428	4 085 668	126 779-	3,0-
CUXHAVEN	17 838	9 379	13 024	4 814-	27,0-
BREMISCHE HAEFEN	1 824 572	2 171 943	2 185 561	360 989+	19,8+
BREMEN STADT	1 270 439	1 471 340	1 498 693	228 254+	18,0+
BREMERHAVEN	554 133	700 603	686 868	132 735+	24,0+
BRAKE	297 139	283 738	335 376	38 237+	12,9+
NORDENHAM	267 904	348 432	332 784	64 880+	24,2+
WILHELMSHAVEN	1 914 517	2 020 767	1 722 387	192 130-	10,0-
EMDEN	846 879	951 077	1 305 001	458 122+	54,1+
UEBRIGE HAEFEN IN SCHLESWIG-HOLSTEIN NIEDERSACHSEN	153 747	210 493	238 407	84 660+	55,1+
	129 902	181 532	181 820	51 918+	40,0+
INSGESAMT	10 659 028	11 826 400	11 688 590	1 029 562+	9,7+

## 1. GESAMTUEBERSICHTEN

## C) EMPFANG UND VERSAND AUSGEWAHLTER GUETER IN DEN KUESTENHAEFEN \*)

GUETERART	JANUAR	DEZEMBER	JANUAR	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-)	
	1972	1972	1973	JANUAR	1973 GEGEN 1972
	TONNEN				0/0
EMPFANG					
GETREIDE (01)	763 072	544 033	599 379	163 693-	21,5-
FRUECHTE, GEMUESE (03)	142 974	112 885	129 503	13 471-	9,4-
HOLZ UND KORK (05)	170 724	216 704	193 901	23 177+	13,6+
FUTTERMITTEL (17)	310 613	322 957	308 853	1 760-	0,6-
OELSAATEN, FETTE (18)	191 267	323 902	182 694	8 573-	4,5-
STEINKOEHLE, -BRIKETTS (21)	441 230	491 833	513 195	71 965+	16,3+
ROHES ERDOEL (31)	3 387 859	3 220 450	3 312 449	75 410-	2,2-
KRAFTSTOFFE, HEIZOELE (32)	1 058 090	1 189 169	968 493	89 597-	8,5-
EISENERZE (41)	721 287	969 172	1 154 090	432 803+	60,0+
SAND, KIES, TON, AND. ST. FEINE U. ERDEN (61, 63)	222 897	229 173	236 139	13 242+	5,9+
FAHRZEUGE (91)	14 774	13 337	12 953	1 821-	12,3-
UEBRIGE GUETER (PEST)	1 273 833	1 656 650	1 651 531	377 698+	29,7+
INSGESAMT	8 698 620	9 290 265	9 263 180	564 560+	6,5+
VERSAND					
FUTTERMITTEL (17)	32 976	41 439	63 264	30 288+	91,8+
KOKS (23)	106 832	174 000	103 782	3 050-	2,9-
KRAFTSTOFFE, HEIZOELE (32)	208 178	344 015	232 277	24 099+	11,6+
ROHEISEN, -STAHL (51)	7 861	20 107	23 824	15 963+	203,1+
STAB- U. FORMSTAHL (53)	64 352	123 821	130 968	66 616+	103,5+
STAHLBLECH, BANDSTAHL (54)	138 535	180 407	162 097	23 562+	17,0+
DUENGEMITTEL (71, 72)	147 788	220 224	188 302	40 514+	27,4+
CHEMISCHE GRUNDSTOFFE (81)	66 659	139 575	134 843	68 184+	102,3+
FAHRZEUGE (91)	100 871	116 384	124 498	23 627+	23,4+
MASCHINEN, ELEKTROERZEUGNISSE (92, 93)	105 040	118 423	101 070	3 970-	3,8-
UEBRIGE GUETER (REST)	981 316	1 057 740	1 160 485	179 169+	18,3+
INSGESAMT	1 960 408	2 536 135	2 425 410	465 002+	23,7+

\*) DIE IM SEEVERKEHR ZWISCHEN KUESTENHAEFEN DES BUNDESGBIETES BEFORDERTEN GUETER SIND SOWOHL BEIM EMPFANG ALS AUCH BEIM VERSAND GEZAEHLT.

## D) GUETERVERKEHR UEBER SEE MIT HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES NACH EINSATZARTEN \*)

EINSATZART — HAFEN		JANUAR 1972	DEZEMBER 1972	JANUAR 1973	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) JANUAR 1973 GEGEN 1972	
TONNEN					0/0	
EMPfang						
LINIENFAHRT 1)		1 092 670	1 254 959	1 142 442	49 772+	4,6+
DARUNTER LUEBECK		81 757	88 946	100 237	18 480+	22,6+
PUTTGARDEN		77 328	127 734	92 872	15 544+	20,1+
HAMBURG		561 381	664 872	582 182	20 801+	3,7+
BREMISCHE HAEFEN		364 478	356 796	349 886	14 592-	4,0-
TRAMPFAHRT		2 983 489	3 425 687	3 615 969	632 480+	21,2+
DARUNTER LUEBECK		165 589	233 369	183 974	18 385+	11,1+
HAMBURG		1 186 553	1 138 312	1 017 658	168 895-	14,2-
BREMISCHE HAEFEN		456 529	677 560	674 786	218 257+	47,8+
BRAKE		224 549	220 347	237 902	13 353+	5,9+
NORDENHAM		119 257	232 352	204 248	84 991+	71,3+
EMDEN		539 010	574 339	860 038	321 028+	59,6+
TANKERFAHRT		4 400 429	4 257 938	4 188 641	211 788-	4,8-
DARUNTER BRUNSBUETTEL		225 040	229 111	330 398	105 358+	46,8+
HAMBURG		1 598 321	1 485 069	1 492 810	105 511-	6,6-
BREMISCHE HAEFEN		358 608	295 226	339 913	18 695-	5,2-
NORDENHAM		93 538	79 561	41 806	51 732-	55,3-
WILHELMSHAVEN		1 880 763	1 949 680	1 657 613	223 150-	11,9-
EMDEN		119 645	138 748	224 455	104 810+	87,6+
VERSAND						
LINIENFAHRT 1)		920 094	1 055 056	1 065 009	144 915+	15,8+
DARUNTER PUTTGARDEN		75 547	110 076	109 245	33 698+	44,6+
HAMBURG		403 730	457 397	437 712	33 982+	8,4+
BREMISCHE HAEFEN		361 544	387 452	410 589	49 045+	13,6+
TRAMPFAHRT		635 721	925 819	865 369	229 648+	36,1+
DARUNTER LUEBECK		54 921	79 127	69 295	14 374+	26,2+
HAMBURG		143 775	303 870	287 202	143 427+	99,8+
BREMISCHE HAEFEN		175 950	321 637	284 718	108 768+	61,8+
EMDEN		141 403	120 408	98 026	43 377-	30,7-
TANKERFAHRT		194 181	259 065	204 838	10 657+	5,5+
DARUNTER BRUNSBUETTEL		7 240	12 489	10 581	3 341+	46,1+
HAMBURG		164 383	169 051	100 162	64 221-	39,1-
BREMISCHE HAEFEN		13 606	16 994	17 406	3 800+	27,9+

\*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHAEFEN MIT HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES.

1) EINSCHLIESSLICH FAHRVERKEHR MIT DEM AUSLAND.

## 1. GESAMTUEBERSICHTEN

E) GUETERVERKEHR UEBER SEE MIT HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES NACH FLAGGEN \*)

FLAGGE	JANUAR	DEZEMBER	JANUAR	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-)	
	1972	1972	1973	JANUAR	1973 GEGEN 1972
	TONNEN			0/0	
EMPFANG					
DEUTSCHLAND					
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	1 733 546	1 836 471	1 691 065	42 481-	2,5-
DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK	29 534	36 419	54 195	24 661+	83,5+
FREMDE FLAGGEN	6 713 508	7 065 694	7 201 792	488 284+	7,3+
BELGIEN	170 677	204 525	183 928	13 251+	7,8+
BRASIL IEN	13 676	11 927	10 894	2 782-	20,4-
DAENEMARK	369 870	280 090	266 937	102 933-	27,8-
FINNLAND	157 998	172 828	137 285	20 713-	13,1-
FRANKREICH	201 311	49 967	130 900	70 411-	35,0-
GRIECHENLAND	592 950	826 428	604 669	11 719+	2,0+
GROSSBRITANNIEN	980 092	1 578 057	1 483 800	503 708+	51,4+
INDIEN	49 342	56 503	20 502	28 840-	58,5-
ITALIEN	91 104	260 083	101 487	10 383+	11,4+
JAPAN	24 995	38 886	135 281	110 286+	441,2+
LIBERIA	1 562 860	1 022 639	1 315 552	247 308-	15,8-
NIEDERLANDE	195 097	260 962	321 194	126 097+	64,6+
NORWEGEN	731 922	646 858	1 033 564	301 642+	41,2+
PANAMA	215 709	238 326	73 976	141 733-	65,7-
POLEN	47 841	144 925	176 051	128 210+	268,0+
SCHWEDEN	345 323	423 213	418 456	73 133+	21,2+
SOWJETUNION	458 611	368 651	381 839	76 772-	16,8-
SPANIEN	3 595	72 652	25 496	21 901+	609,2+
VEREINIGTE STAATEN	57 580	33 873	48 270	9 310-	16,2-
VOLKSREPUBLIK CHINA	4 411	5 578	1 834	2 577-	58,4-
UEBRIGE FLAGGEN	438 544	368 723	329 877	108 667-	24,8-
INSGESAMT	8 476 588	8 938 584	8 947 052	470 464+	5,6+
DAR. LAENDER DER EUROP. GEM.	3 749 743	4 480 418	4 209 968	460 225+	12,3+

## VERSAND

DEUTSCHLAND					
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	613 638	695 449	700 651	87 013+	14,2+
DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK	21 460	45 919	49 051	27 591+	128,6+
FREMDE FLAGGEN	1 114 898	1 498 572	1 385 514	270 616+	24,3+
BELGIEN	12 810	10 983	12 285	525-	4,1-
BRASIL IEN	9 985	6 088	11 508	1 523+	15,3+
DAENEMARK	96 925	130 579	131 607	34 682+	35,8+
FINNLAND	60 596	61 052	48 176	12 420-	20,5-
FRANKREICH	26 551	19 791	20 269	6 282-	23,7-
GRIECHENLAND	52 007	129 274	92 033	40 026+	77,0+
GROSSBRITANNIEN	133 731	177 800	136 242	2 511+	1,9+
INDIEN	4 499	14 106	14 585	10 086+	224,2+
ITALIEN	3 029	32 144	6 838	3 809+	125,8+
JAPAN	31 587	11 976	11 270	20 317-	64,3-
LIBERIA	37 352	82 511	107 862	70 510+	188,8+
NIEDERLANDE	120 203	91 202	87 703	32 500-	27,0-
NORWEGEN	170 644	188 487	149 817	20 827-	12,2-
PANAMA	21 594	47 943	13 921	7 673-	35,5-
POLEN	27 411	56 611	73 994	46 583+	169,9+
SCHWEDEN	75 499	102 463	109 657	34 158+	45,2+
SOWJETUNION	57 415	104 204	104 535	47 120+	82,1+
SPANIEN	23 823	11 623	8 506	15 317-	64,3-
VEREINIGTE STAATEN	41 643	40 363	36 600	5 043-	12,1-
VOLKSREPUBLIK CHINA	-	428	923	923+	100,0+
UEBRIGE FLAGGEN	107 594	178 944	207 183	99 589+	92,6+
INSGESAMT	1 749 996	2 239 940	2 135 216	385 220+	22,0+
DAR. LAENDER DER EUROP. GEM.	1 006 887	1 158 612	1 096 641	89 754+	8,9+

\*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHAEFEN MIT HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES.

## 1. GESAMTUEBERSICHTEN

## F) GUETEPUMSCHLAG IN AUSGEWAELHTEN KUESTENHAEFEN NACH MASSEN- UND SACK-/STUECKGUT

HAFFEN MASSEN- UND SACK-/STUECKGUT	JANUAR 1972	DEZEMBER 1972	JANUAR 1973	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) JANUAR 1973 GEGEN 1972	
	TONNEN			O/O	
LUEBECK	408 040	516 218	482 665	74 625+	18,3+
MASSENGUT	189 542	260 950	219 205	29 663+	15,6+
SACK-/STUECKGUT	218 498	255 268	263 460	44 962+	20,6+
KIEL	91 594	91 513	103 367	11 773+	12,9+
MASSENGUT	62 974	43 568	62 616	358-	0,6-
SACK-/STUECKGUT	28 620	47 945	40 751	12 131+	42,4+
FLENSBURG	38 715	45 698	43 785	5 070+	13,1+
MASSENGUT	32 623	39 672	40 893	8 270+	25,4+
SACK-/STUECKGUT	6 092	6 026	2 892	3 200-	52,5-
BRUNSBUETTEL	254 152	252 106	380 516	126 364+	49,7+
MASSENGUT	252 330	251 133	379 653	127 323+	50,5+
SACK-/STUECKGUT	1 822	973	863	959-	52,6-
HAMBURG	4 212 447	4 450 428	4 085 668	126 779-	3,0-
MASSENGUT	3 159 190	3 274 717	2 939 510	219 680-	7,0-
SACK-/STUECKGUT	1 053 257	1 175 711	1 146 158	92 901+	8,8+
BREMISCHE HAEFEN	1 824 572	2 171 943	2 185 561	360 989+	19,8+
MASSENGUT	855 822	1 100 384	1 117 287	261 465+	30,6+
SACK-/STUECKGUT	968 750	1 071 559	1 068 274	99 524+	10,3+
BRAKE	297 139	283 738	335 376	38 237+	12,9+
MASSENGUT	253 101	228 538	286 346	33 245+	13,1+
SACK-/STUECKGUT	44 038	55 200	49 030	4 992+	11,3+
NORDENHAM	267 904	348 432	332 784	64 880+	24,2+
MASSENGUT	260 393	342 744	322 505	62 112+	23,9+
SACK-/STUECKGUT	7 511	5 688	10 279	2 768+	36,9+
WILHELMSHAVEN	1 914 517	2 020 767	1 722 387	192 130-	10,0-
MASSENGUT	1 913 348	2 009 503	1 720 536	192 812-	10,1-
SACK-/STUECKGUT	1 169	11 264	1 851	682+	58,3+
EMDEN	846 879	951 077	1 305 001	458 122+	54,1+
MASSENGUT	789 223	894 114	1 239 638	450 415+	57,1+
SACK-/STUECKGUT	57 656	56 963	65 363	7 707+	13,4+
PUTTGARDEN	152 875	237 810	202 117	49 242+	32,2+
MASSENGUT	-	-	-	-	-
SACK-/STUECKGUT	152 875	237 810	202 117	49 242+	32,2+
UEBRIGE HAEFEN	350 194	456 670	509 363	159 169+	45,5+
MASSENGUT	276 436	323 624	400 349	123 913+	44,8+
SACK-/STUECKGUT	73 758	133 046	109 014	35 256+	47,8+



1. GESAMTUEBERSICHTEN  
I) SCHIFFS- UND GUETERVERKEHR AUF DEM NORD-OSTSEE-KANAL

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	JANUAR 1972	DE- ZEMBER 1972	JANUAR 1973	ZU-(+)BZW. ABNAHME(-) JANUAR- 1973 GEGEN 1972	
				ABSOLUT	%
SCHIFFSVERKEHR INSGESAMT					
ZAHL DER SCHIFFE 1 000 NRT	5 279 3 503	5 850 4 234	5 410 3 515	131+ 12+	2,5+ 0,3+
DARUNTER HANDELSSCHIFFE					
ZAHL DER SCHIFFE 1 000 NRT	4 912 3 442	5 498 4 196	5 125 3 455	213+ 13+	4,3+ 0,4+
GUETERVERKEHR INSGESAMT (1 000 T)	4 406	5 483	4 595	189+	4,3+
RICHTUNG WEST-OST	1 861	2 157	1 903	42+	2,3+
RICHTUNG OST-WEST	2 545	3 327	2 693	148+	5,8+

J) BESTAND AN SEESCHIFFEN \*)  
(SCHIFFE MIT MEHR ALS 50 CBM = 17,65 REG.-TONS-BRUTTO-RAUMGEHALT)

VERWENDUNGSART — FAHRZEUGART	DEZEMBER 1972		DEZEMBER 1971		JANUAR 1973	
	ANZAHL	BRT	ANZAHL	BRT	ANZAHL	BRT
HANDELSSCHIFFE 1)	2 243	7 830 974	2 510	8 427 484	2 213	7 729 975
FAHRGAST-, FOERDE-, BAEDERSCHIFFE	220	150 649	208	178 317	220	150 608
DAR. MIT KABINENEINRICHTUNG	8	98 997	8	127 028	8	98 956
TROCKENLADUNGSSCHIFFE	1 843	5 921 600	2 106	6 269 243	1 814	5 820 785
DAR. OBO <sup>2)</sup> UND ERZ-/OEL-FRACHTER	1	80 812	2	104 848	1	80 812
TANKSCHIFFE	180	1 758 725	196	1 979 924	179	1 758 582
DAR. BUNKERBOOTE	63	10 415	61	8 836	62	10 272
SEEFISCHEREIFAHRZEUGE	694	151 853	684	144 366	694	155 634
SPORTFAHRZEUGE	258	11 632	230	10 993	261	11 788
ANDERE NICHT EIGENTLICHEN HANDELS- ZWECKEN DIENENDE FAHRZEUGE	735	289 610	721	276 333	735	289 743
INSGESAMT 3)	3 930	8 284 069	4 145	8 859 176	3 903	8 187 140

\*) VORSTEHENDE BESTANDSZAHLEN SIND NICHT OHNE EINSCHRAENKUNG MIT FRUEHEREN ANGABEN VERGLEICHBAR, DA BEI DER UMSTELLUNG DER SEESCHIFFSBESTANDSSTATISTIK AUF DIE ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNG METHODISCHE AENDERUNGEN VORGENOMMEN WORDEN SIND.

1) EINSCHLIESSLICH BUNKERBOOTE.- 2) GROSSRAUMSCHIFFE, DIE SOWOHL TROCKENE ALS AUCH FLUESSIGE MAS-  
SENGUETER BEFOERDERN KOENNEN.- 3) OHNE FAHRZEUGE DER BUNDESMARINE.

**2. SCHIFFSVERKEHR UEBER SEE IM JANUAR 1973 NACH HAFENGRUPPEN**

- EINSCHL. ZWISCHENVERKEHR -

HAFEN	SCHIFFE										
	MIT LADUNG					OHNE LADUNG				INSGESAMT	
	ZUSAMMEN		DARUNTER AUS/NACH HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES			ZUSAMMEN		DARUNTER AUS/NACH HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES			
	ANZAHL	1000 NRT	ANZAHL	1000 NRT		ANZAHL	1000 NRT	ANZAHL	1000 NRT	ANZAHL	1000 NRT
ANKUNFT											
OSTSEEHAEFEN	1 881	2 478	1 773	2 453	145	52	116	47	2 026	2 530	
LUEBECK	482	740	466	732	120	40	101	36	602	780	
PUTTGARDEN	625	1 320	625	1 320	-	-	-	-	625	1 320	
KIEL	195	262	193	261	12	11	9	10	207	272	
RENSBURG	55	24	39	19	1	0	-	-	56	24	
FLensburg	140	32	84	22	1	0	1	0	141	32	
UEBRIGE HAEFEN	384	100	366	98	11	2	5	1	395	102	
NORDSEEHAEFEN	4 851	8 095	2 379	7 475	931	1 714	522	1 222	5 782	9 810	
BRUNSBUETTEL	23	369	23	369	18	6	9	4	41	375	
HAMBURG	1 011	2 902	974	2 880	402	776	277	640	1 413	3 678	
CUXHAVEN	37	11	15	5	6	0	-	-	43	11	
BREM. HAEFEN 1)	780	2 367	706	2 277	267	677	138	375	1 047	3 044	
BREMEN STADT	597	1 074	545	1 025	225	531	118	276	822	1 605	
BREMERHAVEN	192	1 314	169	1 263	42	146	20	99	234	1 460	
BRAKE	60	192	58	192	23	27	13	24	83	220	
NORDENHAM	52	244	42	222	17	9	9	7	69	253	
WILHELMSHAVEN	63	846	61	832	-	-	-	-	63	846	
EMDEN	192	505	119	480	100	201	53	163	292	707	
UEBR. HAEFEN IN											
SCHLESW.-HOLST.	980	330	275	171	27	2	2	0	1 007	332	
NIEDERSACHSEN	1 644	307	98	36	71	15	21	9	1 715	322	
INSGESAMT	6 732	10 573	4 152	9 929	1 076	1 767	638	1 269	7 808	12 340	
ABGANG											
OSTSEEHAEFEN	1 682	2 340	1 661	2 337	330	195	272	181	2 012	2 535	
LUEBECK	450	702	482	701	111	85	102	82	601	787	
PUTTGARDEN	626	1 323	626	1 323	-	-	-	-	626	1 323	
KIEL	135	203	131	202	67	66	65	65	202	269	
RENSBURG	2	0	1	0	46	22	32	17	48	23	
FLensburg	59	14	58	14	81	18	60	15	140	32	
UEBRIGE HAEFEN	370	98	363	97	25	3	13	2	395	102	
NORDSEEHAEFEN	4 680	5 256	2 202	4 712	1 213	4 464	740	3 999	5 893	9 719	
BRUNSBUETTEL	26	7	11	4	15	368	13	349	41	375	
HAMBURG	1 178	2 184	1 025	2 118	388	1 675	331	1 565	1 566	3 859	
CUXHAVEN	28	7	4	1	14	4	10	3	42	11	
BREM. HAEFEN 1)	746	2 160	694	2 149	307	793	195	620	1 053	2 954	
BREMEN STADT	598	1 111	563	1 102	235	546	149	406	833	1 657	
BREMERHAVEN	155	1 079	138	1 077	72	248	46	214	227	1 327	
BRAKE	52	39	39	36	30	124	20	109	82	162	
NORDENHAM	40	38	19	32	34	173	21	143	74	211	
WILHELMSHAVEN	-	-	-	-	63	841	50	765	63	841	
EMDEN	214	272	92	231	86	381	60	367	300	653	
UEBR. HAEFEN IN											
SCHLESW.-HOLST.	833	233	240	91	150	77	18	59	983	310	
NIEDERSACHSEN	1 556	285	71	19	126	29	22	19	1 682	314	
INSGESAMT	6 362	7 596	3 863	7 050	1 543	4 658	1 012	4 180	7 905	12 254	

1) SCHIFFE, DIE AUF EINER REISE SOWOHL BREMEN ALS AUCH BREMERHAVEN ANGELAUFEN HABEN, SIND NUR EINMAL GEZAEHLT WORDEN.

## 3. SCHIFFSVERKEHR UEBER SEE IM JANUAR 1973 NACH FLAGGEN

- OHNE ZWISCHENVERKEHR -

FLAGGE	SCHIFFE										
	MIT LADUNG					OHNE LADUNG				INSGESAMT	
	ZUSAMMEN		DARUNTER AUS/NACH HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES			ZUSAMMEN		DARUNTER AUS/NACH HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES			
	ANZAHL	1000 NRT	ANZAHL	1000 NRT	ANZAHL	1000 NRT	ANZAHL	1000 NRT	ANZAHL	1000 NRT	

## ANKUNFT

DEUTSCHLAND										
BUNDESREP. DEUTSCHL.	4 213	2 622	1 675	2 109	488	377	175	198	4 701	2 999
DEUTSCHE DEM. REP.	47	67	46	62	41	67	40	66	88	134
FREMDE FLAGGEN	2 216	6 765	2 175	6 639	517	1 197	393	880	2 733	7 563
BELGIEN	22	120	22	120	8	25	4	16	30	145
BRASILIEN	7	29	6	23	1	6	-	-	8	34
DAENEMARK	894	959	886	958	108	86	84	78	1 002	1 045
FINNLAND	74	174	73	174	12	14	10	12	86	188
FRANKREICH	25	122	23	114	12	31	10	23	37	153
GRIECHENLAND	74	425	69	390	17	66	7	27	91	490
GROSSBRITANNIEN	101	1 108	100	1 074	45	113	36	85	146	1 222
INDIEN	4	18	4	18	2	12	2	12	6	29
ITALIEN	7	45	7	45	2	2	1	1	9	47
JAPAN	9	200	9	200	1	4	1	4	10	204
LIBERIA	66	726	64	714	25	97	19	70	91	823
NIEDERLANDE	106	281	96	270	50	120	34	67	156	400
NORWEGEN	165	605	165	605	48	190	39	153	213	795
PANAMA	76	74	74	63	8	22	3	8	84	96
POLEN	79	179	78	176	31	69	31	69	110	248
SCHWEDEN	263	765	262	765	32	65	26	54	295	831
SOWJETUNION	75	227	75	227	44	80	42	78	119	307
SPANIEN	11	14	11	14	3	3	2	2	14	17
VER. STAATEN	25	309	25	309	-	-	-	-	25	309
VOLKSREP. CHINA	1	5	1	5	-	-	-	-	1	5
UEBRIGE FLAGGEN	132	380	125	375	68	193	42	121	200	573
INSGESAMT	6 476	9 454	3 896	8 809	1 046	1 641	608	1 143	7 522	11 095
DAR. EUROP. GEM.	5 371	5 284	2 812	4 717	713	754	344	468	6 084	6 038

## ABGANG

DEUTSCHLAND										
BUNDESREP. DEUTSCHL.	4 032	2 239	1 562	1 738	754	776	349	611	4 786	3 014
DEUTSCHE DEM. REP.	48	82	48	82	38	48	38	48	86	130
FREMDE FLAGGEN	2 009	4 115	1 980	4 070	724	3 698	598	3 385	2 733	7 813
BELGIEN	13	41	13	41	19	104	14	97	32	145
BRASILIEN	4	20	4	20	4	14	3	8	8	34
DAENEMARK	910	939	899	938	87	95	64	81	997	1 034
FINNLAND	68	133	68	133	17	56	13	50	85	189
FRANKREICH	24	72	24	72	12	77	9	63	36	148
GRIECHENLAND	45	129	42	105	50	348	39	304	95	478
GROSSBRITANNIEN	69	383	69	383	71	783	65	757	140	1 166
INDIEN	3	16	3	16	2	10	1	3	5	27
ITALIEN	3	3	3	3	6	41	5	40	9	44
JAPAN	4	97	4	97	6	107	5	105	10	204
LIBERIA	36	137	34	125	46	649	42	633	82	786
NIEDERLANDE	93	220	89	215	62	171	47	141	155	391
NORWEGEN	118	387	118	387	100	412	87	378	218	800
PANAMA	65	40	65	40	19	68	13	49	84	108
POLEN	79	150	79	150	31	96	30	91	110	245
SCHWEDEN	230	530	229	529	66	263	58	237	296	792
SOWJETUNION	61	101	61	101	68	231	63	219	129	332
SPANIEN	9	10	9	10	6	11	5	11	15	21
VER. STAATEN	24	303	24	303	-	-	-	-	24	303
VOLKSREP. CHINA	1	4	1	4	1	5	1	5	2	9
UEBRIGE FLAGGEN	150	399	142	397	51	157	34	113	201	556
INSGESAMT	6 089	6 436	3 590	5 890	1 516	4 521	985	4 043	7 605	10 957
DAR. EUROP. GEM.	5 145	3 912	2 660	3 404	1 013	2 058	555	1 801	6 158	5 970

4. GÜTERVERKEHR ÜBER SEE \*) IM JANUAR 1973 NACH AUSGEWÄHLTEN HÄFEN UND VERKEHRSBEZIEHUNGEN

TONNEN

HAFEN	VERKEHR			GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR			INSGESAMT
	INNERHALB DES BUNDESGBIETES		MIT DER DDR UND BERLIN (OST)	ZUSAMMEN	MIT EURD- PAEISCHEN	MIT AUSSEREURO- PAEISCHEN 1)	
	ZUSAMMEN	DARUNTER					
		BINNEN- SEE-VERK.			HÄFEN		

EMPFANG

OSTSEEHÄFEN	62 050	2 179	427	544 566	531 816	12 750	607 043
LÜBECK	19 021	-	10	296 404	285 654	10 750	315 435
PUTTGARDEN	-	-	-	92 872	92 872	-	92 872
KIEL	2 268	-	417	85 020	83 020	2 000	87 705
RENSBURG	11 769	1 292	-	45 088	45 088	-	56 856
FLensburg	23 738	-	-	19 238	19 238	-	42 976
ÜBRIGE HÄFEN	5 255	887	-	5 944	5 944	-	11 199
NORDSEEHÄFEN	254 078	6 700	2 274	8 399 785	3 878 738	4 521 047	8 656 137
BRUNSBÜTTEL	-	-	1 886	357 776	55 021	302 755	359 662
HAMBURG	21 746	1 855	388	3 092 262	1 602 468	1 489 794	3 114 396
CUXHAVEN	1 259	-	-	10 400	9 509	891	11 659
BREMISCHE HÄFEN	80 440	-	-	1 364 585	731 127	633 458	1 445 025
BREMEN STADT	58 671	-	-	877 683	596 759	280 924	936 354
BREMERHAVEN	21 769	-	-	486 902	134 368	352 534	508 671
BRAKE	2 400	-	-	270 402	99 512	170 890	272 802
NORDENHAM	42 789	-	-	246 054	181 189	64 865	288 843
WILHELMSHAVEN	34 605	-	-	1 687 782	514 120	1 173 662	1 722 387
EMDEN	10 952	-	-	1 084 493	479 880	604 613	1 055 445
ÜBR. HÄFEN IN							
SCHLESWIG-HOLSTEIN	25 930	-	-	202 548	122 429	80 119	228 478
NIEDERSACHSEN	33 957	4 845	-	83 483	83 483	-	117 440
INSGESAMT	316 128	8 879	2 701	8 944 351	4 410 554	4 533 797	9 263 180

VERSAND

OSTSEEHÄFEN	7 560	1 033	9	293 434	293 434	-	301 003
LÜBECK	2 508	-	9	164 713	164 713	-	167 230
PUTTGARDEN	-	-	-	109 245	109 245	-	109 245
KIEL	1 657	-	-	14 010	14 010	-	15 662
RENSBURG	850	-	-	410	410	-	1 260
FLensburg	400	-	-	409	409	-	809
ÜBRIGE HÄFEN	2 150	1 033	-	4 647	4 647	-	6 797
NORDSEEHÄFEN	282 634	-	17 891	1 823 882	994 050	829 832	2 124 407
BRUNSBÜTTEL	8 774	-	-	12 080	12 080	-	20 854
HAMBURG	146 196	-	15 441	809 635	415 255	394 340	971 272
CUXHAVEN	444	-	-	921	921	-	1 365
BREMISCHE HÄFEN	27 823	-	2 450	710 263	340 265	369 998	740 536
BREMEN STADT	24 101	-	2 450	535 788	312 809	222 979	562 339
BREMERHAVEN	3 722	-	-	174 475	27 456	147 019	178 197
BRAKE	5 338	-	-	57 236	27 669	29 567	62 574
NORDENHAM	14 279	-	-	29 662	28 442	1 220	43 941
WILHELMSHAVEN	-	-	-	-	-	-	-
EMDEN	58 233	-	-	151 323	116 616	34 707	209 556
ÜBR. HÄFEN IN							
SCHLESWIG-HOLSTEIN	5 128	-	-	4 801	4 801	-	9 929
NIEDERSACHSEN	16 419	-	-	47 961	47 961	-	64 380
INSGESAMT	290 194	1 033	17 900	2 117 316	1 287 484	829 832	2 425 410

\*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHÄFEN MIT HÄFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES.

1) EINSCHLIESSLICH NICHT ERMITTELTEN HÄFEN.

## 5. GUETERVERKEHR UEBER SEE \*) IM JANUAR 1973 NACH GUETERHAUPTGRUPPEN UND VERKEHRSBEZIEHUNGEN

TONNEN

NR. DER SY- STE- MA- TIK	GUETERABTEILUNG — GUETERHAUPTGRUPPE	EMPFANG						INSGESAMT
		AUS HAEFEN INNERHALB DES BUNDESGBIETES		AUS HAEFEN DER DDR UND BERLIN (OST)	IM GRENZUEBERSCHREITENDEN VERKEHR			
		ZUSAMMEN	DARUNTER BINNEN- SEE-VERK.		ZUSAMMEN	DAVON AUS		
						EURO- PAEISCHEN	AUSSEREURO- PAEISCHEN1)	
						HAEFEN		
LANDWIRTSCH.ERZ.U.AE.	10 574	-	358	1 029 967	246 648	783 319	1 040 899	
00 LEBENDE TIERE	62	-	-	2 039	2 039	-	2 101	
01 GETREIDE	6 177	-	-	593 202	128 491	464 711	599 379	
02 KARTOFFELN	29	-	-	5	-	5	34	
03 FRUECHTE, GEMUESE	588	-	14	128 901	5 017	123 884	129 503	
04 TEXTILE ROHSTOFFE	893	-	224	63 346	14 583	48 763	64 463	
05 HOLZ UND KORK	1 841	-	120	191 940	90 283	101 657	193 901	
06 ZUCKERRUEBEN	-	-	-	-	-	-	-	
09 PFL.U.TIER.ROHST.ANG.	984	-	-	50 534	6 235	44 299	51 518	
AND.NAHRUNGSMITTEL	25 315	454	-	716 007	170 358	545 649	741 322	
11 ZUCKER	1 651	-	-	13 664	2 625	11 039	15 315	
12 GETRAENKE	159	-	-	14 994	13 821	1 173	15 153	
13 AND.GENUSSMITTEL U.A.	599	-	-	86 632	12 387	74 245	87 231	
14 FLEISCH, EIER, MILCH	144	-	-	44 576	20 310	24 266	44 720	
16 GETREIDE- U.AE.ERZGN.	340	-	-	87 016	40 252	46 764	87 356	
17 FUTTERMittel	20 956	454	-	287 897	61 275	226 622	308 853	
18 OELSAATEN, FETTE ANG.	1 466	-	-	181 228	19 688	161 540	182 694	
FESTE MIN.BRENNSTOFFE	7 925	805	-	546 396	359 187	187 209	554 321	
21 STEINKOEHLE, -BRIKETTS	7 527	677	-	505 668	356 404	149 264	513 195	
22 BRAUNKOEHLE U.A., TORF	15	-	-	72	72	-	87	
23 KOKS	383	128	-	40 656	2 711	37 945	41 039	
MINERALOELERZGN.U.AE.	194 351	-	2 303	4 177 338	2 214 874	1 962 464	4 373 992	
31 ROHES ERDOEL	-	-	-	3 312 449	1 438 004	1 874 445	3 312 449	
32 KRAFTSTOFFE, HEIZOEL	189 185	-	2 303	777 005	761 596	15 409	968 493	
33 NATUR-, RAFFINIEREGAS	66	-	-	-	-	-	66	
34 MINERALOELERZGN.ANG.	5 100	-	-	87 884	15 274	72 610	92 984	
ERZE, METALLABFAELLE	8 256	432	-	1 304 815	615 266	689 549	1 313 071	
41 EISENERZE	5 851	-	-	1 148 239	575 721	572 518	1 154 090	
45 NE-METALLERZE	526	432	-	130 133	23 852	106 281	130 659	
46 EISEN-, STAHLABFAELLE	1 879	-	-	26 443	15 693	10 750	28 322	
EISEN, NE-METALLE	2 928	969	29	142 952	57 174	85 778	145 909	
51 ROHEISEN, -STAHL	1 270	-	-	11 172	7 927	3 245	12 442	
52 STAHLHALBZEUG	-	-	15	23 490	5 562	17 928	23 505	
53 STAB-, FORMSTAHL U.A.	1 225	919	-	33 188	18 046	15 142	34 413	
54 STAHLBLECH, BANDSTAHL	325	-	14	30 729	9 136	21 593	31 068	
55 ROHRE, GIESSEREIERZGN.	51	-	-	7 001	4 470	2 531	7 052	
56 NE-METALLE, -HALBZEUG	57	50	-	37 372	12 033	25 339	37 429	
STEINE U.ERDEN	28 332	4 257	-	251 933	231 583	20 350	280 265	
61 SAND, KIES, BIMS, TON	13 026	3 736	-	34 095	33 141	954	47 121	
62 SALZ, SCHWEFEL, -KIES	-	-	-	12 016	11 961	55	12 016	
63 AND.STEINE U.ERDEN	775	-	-	188 243	177 431	10 812	189 018	
64 ZEMENT, KALK	5 437	-	-	551	528	23	5 988	
65 GIPS	17	-	-	83	-	83	100	
69 AND.MIN.BAUSTOFFE	9 077	521	-	16 945	8 522	8 423	26 022	
DUENGEMITTEL	20 955	1 962	-	153 537	105 569	47 968	174 492	
71 NAT.DUENGEMITTEL	210	-	-	116 595	70 919	45 676	116 805	
72 CHEM.DUENGEMITTEL	20 745	1 962	-	36 942	34 650	2 292	57 687	
CHEM.ERZEUGNISSE	2 778	-	1	229 495	144 950	84 545	232 274	
81 CHEM.GRUNDESTOFFE U.A.	37	-	1	34 290	21 153	13 137	34 328	
82 ALUMINIUMOXID	-	-	-	16 181	95	16 086	16 181	
83 BENZOL, TEER U.AE.	-	-	-	3 879	3 879	-	3 879	
84 ZELLSTOFF, ALTPAPIER	2 611	-	-	139 473	93 638	45 835	142 084	
89 AND.CHEM.ERZEUGNISSE	130	-	-	35 672	26 185	9 487	35 802	
AND.HALB-U.FERTIGERZ	2 299	-	-	292 470	208 485	83 985	294 769	
91 FAHRZEUGE	10	-	-	12 943	6 890	6 053	12 953	
92 LANDMASCHINEN	-	-	-	1 525	1 360	165	1 525	
93 EL.ERZGN., MASCHINEN	162	-	-	27 951	16 614	11 337	28 113	
94 EBM-WAREN U.A.	232	-	-	8 982	5 752	3 230	9 214	
95 GLAS-U.A.MIN.WAREN	50	-	-	3 398	1 219	2 179	3 448	
96 LEGER- U.TEXTILWAREN	413	-	-	26 559	2 977	23 582	26 972	
97 SONSTIGE WAREN ANG.	1 432	-	-	211 112	173 673	37 439	212 544	
BES.TRANSPORTGUETER	12 415	-	10	99 441	56 460	42 981	111 866	
INSGESAMT	316 128	8 879	2 701	8 944 351	4 410 554	4 533 797	9 263 180	

\*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHAEFEN MIT HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES.  
1) EINSCHLIESSLICH NICHT ERMITTELTEN HAEFEN.

5. GUETERVERKEHR UEBER SEE \*) IM JANUAR 1973 NACH GUETERHAUPTGRUPPEN UND VERKEHRSBEZIEHUNGEN  
TONNEN

NR. DER SY- STE- MA- TIK	GUETERABTEILUNG — GUETERHAUPTGRUPPE	VERSAND						INSGESAMT
		NACH HAEFEN INNERHALB DES BUNDESGBIETES		NACH HAEFEN DER DDR UND BERLIN (OST)	IM GRENZUEBERSCHREITENDEN VERKEHR			
		ZUSAMMEN	DARUNTER		ZUSAMMEN	DAVON NACH		
						EURO- PAEISCHEN	AUSSEREURO- PAEISCHEN1)	
	LANDWIRTSCH.FRZ.U.AE.	8 752	-	9	188 922	167 813	21 109	197 683
00	LEBENDE TIERE	7	-	-	524	2	522	531
01	GETREIDE	6 854	-	-	101 200	92 950	8 250	108 054
02	KARTOFFELN	10	-	-	1 869	1 583	286	1 879
03	FRUECHTE, GEMUESE	45	-	-	51 884	51 245	639	51 929
04	TEXTILE ROHSTOFFE	264	-	9	13 951	6 979	6 972	14 224
05	HOLZ UND KORK	1 110	-	-	4 976	4 042	934	6 086
06	ZUCKERRUFEN	-	-	-	-	-	-	-
09	PFL.U.TIER.ROHST.ANG.	462	-	-	14 518	11 012	3 506	14 980
	AND.NAHRUNGSMITTEL	28 869	1 033	15 423	201 188	131 522	69 666	245 480
11	ZUCKER	1 650	-	-	2 265	1 484	781	3 915
12	GETRAENKE	220	-	-	13 781	5 169	8 612	14 001
13	AND.GENUSSMITTEL U.A.	547	-	-	13 650	8 320	5 330	14 197
14	FLEISCH, EIER, MILCH	60	-	-	20 473	3 618	16 855	20 533
16	GETREIDE- U.AE.ERZGN.	1 762	-	-	66 201	40 741	25 460	67 963
17	FUTTERMITTEL	21 832	-	13 438	27 994	23 994	4 000	63 264
18	OEK.SAATEN, FETTE ANG.	2 798	1 033	1 985	56 824	48 196	8 628	61 607
	FESTE MIN.BRENNSTOFFE	6 850	-	-	130 241	117 515	12 726	137 091
21	STEINKOEHLE, -BRIKETTS	6 850	-	-	24 184	24 182	2	31 034
22	BRAUNKOEHLE U.A., TORF	-	-	-	2 275	1 346	929	2 275
23	KOKS	-	-	-	103 782	91 987	11 795	103 782
	MINERALOELERZGN.U.AE.	179 868	-	-	125 398	115 982	9 416	305 266
31	ROHES ERDOEL	-	-	-	10 000	10 000	-	10 000
32	KRAFTSTOFFE, HEIZOEL	174 849	-	-	57 428	57 403	25	232 277
33	NATUR-, RAFFINIERGAS	-	-	-	473	436	37	473
34	MINERALOELERZGN.ANG.	5 019	-	-	57 497	48 143	9 354	62 516
	ERZE, METALLABFALLE	5 859	-	2 450	12 730	10 827	1 903	21 039
41	EISENERZE	5 851	-	-	6 427	5 832	595	12 278
45	NE-METALLERZE	8	-	-	1 066	1 042	24	1 074
46	EISEN-, STAHLABFALLE	-	-	2 450	5 237	3 953	1 284	7 687
	EISEN, NE-METALLE	1 089	-	-	445 071	265 603	179 468	446 160
51	ROHEISEN, -STAHL	500	-	-	23 324	22 880	444	23 824
52	STAHLHALBZEUG	-	-	-	50 349	17 267	33 082	50 349
53	STAB-, FORMSTAHL U.A.	279	-	-	130 689	72 004	58 685	130 968
54	STAHLBLECH, BANDSTAHL	135	-	-	161 962	102 642	59 320	162 097
55	POHRE, GIESSEREIERZGN.	134	-	-	55 035	36 703	18 332	55 169
56	NE-METALLE, -HALBZEUG	41	-	-	23 712	14 107	9 605	23 753
	STEINE U.ERDEN	23 982	-	-	131 355	69 780	61 575	155 337
61	SAND, KIES, BIMS, TON	9 158	-	-	4 767	3 555	1 212	13 925
62	SALZ, SCHWEFEL, -KIES	13	-	-	32 555	28 826	3 729	32 568
63	AND.STEINE U.ERDEN	1 514	-	-	31 679	27 041	4 638	33 193
64	ZEMENT, KALK	6 007	-	-	42 145	1 518	40 627	48 152
65	GIPS	10	-	-	1 481	683	798	1 491
69	AND.MIN.BAUSTOFFE	7 280	-	-	18 728	8 157	10 571	26 008
	DUENGEMITTEL	17 980	-	-	170 322	64 288	106 034	188 302
71	NAT.DUENGEMITTEL	-	-	-	2 486	2 465	21	2 486
72	CHEM.DUENGEMITTEL	17 980	-	-	167 836	61 823	106 013	185 816
	CHEM.ERZEUGNISSE	2 248	-	7	249 612	152 620	96 992	251 867
81	CHEM.GRUNDSTOFFE U.A.	101	-	-	134 742	87 776	46 966	134 843
82	ALUMINIUMOXID	-	-	-	678	321	357	678
83	BENZOL, TEER U.AE.	-	-	-	10 724	7 797	2 927	10 724
84	ZELLSTOFF, ALTPAPIER	1 916	-	-	3 297	2 443	854	5 213
89	AND.CHEM.ERZEUGNISSE	231	-	7	100 171	54 283	45 888	100 409
	AND.HALB-U.FERTIGERZ	2 384	-	6	364 933	126 624	238 309	367 323
91	FAHRZEUGE	297	-	-	124 201	41 953	82 248	124 498
92	LANDMASCHINEN	-	-	-	3 991	2 075	1 916	3 991
93	EL.FRZGN., MASCHINEN	118	-	4	96 957	32 320	64 637	97 079
94	EBM-WAREN U.A.	441	-	-	30 705	9 913	20 792	31 146
95	GLAS-U.A.MIN.WAREN	535	-	-	18 938	7 757	11 181	19 473
96	LEDER- U.TEXILWAREN	440	-	-	20 268	8 537	11 731	20 708
97	SONSTIGE WAREN ANG.	553	-	2	69 873	24 069	45 804	70 428
	BES.TRANSPORTGUETER	12 313	-	5	97 544	64 910	32 634	109 862
	INSGESAMT	290 194	1 033	17 900	2 117 316	1 287 484	829 832	2 425 410

\*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHAEFEN MIT HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES.  
1) EINSCHLIESSLICH NICHT FRMITTELTEN HAEFEN.

6. GÜTERVERKEHR ÜBER SEE \*) IM JANUAR 1973 NACH FLAGGEN UND VERKEHRSBEZIEHUNGEN

TONNEN

FLAGGE	VERKEHR			GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR			INSGESAMT
	INNERHALB DES BUNDESGBIETES		MIT DER DDR UND BERLIN (OST)	ZUSAMMEN	MIT EURO- PAEISCHEN	MIT AUSSEURO- PAEISCHEN 1)	
	ZUSAMMEN	DARUNTER					
		RINNEN- SEE-VERK.			HAEFEN		

EMPFANG

DEUTSCHLAND							
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	211 720	4 883	2 313	1 688 752	1 229 031	459 721	1 902 785
DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK	102	-	388	53 807	10 150	43 657	54 297
FREMDE FLAGGEN	104 306	3 996	-	7 201 792	3 171 373	4 030 419	7 306 098
BELGIEN	-	-	-	183 928	75 246	108 682	183 928
BRASILien	165	-	-	10 894	-	10 894	11 059
DAENEMARK	2 519	-	-	266 937	203 946	62 991	269 456
FINNLAND	1 322	-	-	137 285	131 221	6 064	138 607
FRANKREICH	245	-	-	130 900	57 914	72 986	131 145
GRIECHENLAND	55 735	-	-	604 669	156 507	448 162	660 404
GROSSBRITANNIEN	-	-	-	1 483 800	627 943	855 857	1 483 800
INDIEN	-	-	-	20 502	-	20 502	20 502
ITALIEN	-	-	-	101 487	34 007	67 480	101 487
JAPAN	-	-	-	135 281	-	135 281	135 281
LIBERIA	14 682	-	-	1 315 552	432 306	883 246	1 330 234
NIEDERLANDE	6 351	3 996	-	321 194	140 001	181 193	327 545
NORWEGEN	-	-	-	1 033 564	345 604	687 960	1 033 564
PANAMA	15 992	-	-	73 976	47 098	26 878	89 968
POLEN	310	-	-	176 051	161 103	14 948	176 361
SCHWEDEN	1 650	-	-	418 456	238 908	179 548	420 106
SOWJETUNION	-	-	-	381 839	344 281	37 558	381 839
SPANIEN	-	-	-	25 496	23 121	2 375	25 496
VEREINIGTE STAATEN	-	-	-	48 270	362	47 908	48 270
VOLKSREPUBLIK CHINA	-	-	-	1 834	-	1 834	1 834
UEBRIGE FLAGGEN	5 335	-	-	329 877	151 805	178 072	335 212
INSGESAMT	316 128	8 879	2 701	8 944 351	4 410 554	4 533 797	9 263 180
DAR. EG-LAENDER	220 835	8 879	2 313	4 207 655	2 398 136	1 809 519	4 430 803

VERSAND

DEUTSCHLAND							
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	206 212	-	16 782	683 869	547 916	135 953	906 863
DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK	106	-	18	49 033	28 751	20 282	49 157
FREMDE FLAGGEN	83 876	1 033	1 100	1 384 414	710 817	673 597	1 469 390
BELGIEN	-	-	-	12 285	3 811	8 474	12 285
BRASILien	-	-	-	11 508	-	11 508	11 508
DAENEMARK	3 257	-	-	131 607	112 797	18 810	134 864
FINNLAND	-	-	-	48 176	44 216	3 960	48 176
FRANKREICH	254	-	-	20 269	1 482	18 787	20 523
GRIECHENLAND	55 625	-	-	92 033	25 038	66 995	147 658
GROSSBRITANNIEN	30	-	-	136 242	76 449	59 793	136 272
INDIEN	-	-	-	14 585	-	14 585	14 585
ITALIEN	-	-	-	6 838	1 047	5 791	6 838
JAPAN	-	-	-	11 270	-	11 270	11 270
LIBERIA	14 087	-	-	107 862	18 972	88 890	121 949
NIEDERLANDE	2 140	1 033	-	87 703	26 798	60 905	89 843
NORWEGEN	-	-	-	149 817	79 753	70 064	149 817
PANAMA	-	-	-	13 921	3 512	10 409	13 921
POLEN	-	-	-	73 994	49 707	24 287	73 994
SCHWEDEN	1 650	-	-	109 657	97 038	12 619	111 307
SOWJETUNION	-	-	-	104 535	93 242	11 293	104 535
SPANIEN	-	-	-	8 506	8 223	283	8 506
VEREINIGTE STAATEN	-	-	-	36 600	1 208	35 392	36 600
VOLKSREPUBLIK CHINA	-	-	-	923	-	923	923
UEBRIGE FLAGGEN	6 833	-	1 100	206 083	67 524	138 559	214 016
INSGESAMT	290 194	1 033	17 900	2 117 316	1 287 484	829 832	2 425 410
DAR. EG-LAENDER	211 893	1 033	16 782	1 079 859	770 300	309 559	1 308 534

\*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER RINNENHAEFEN MIT HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES.

1) EINSCHLIESSLICH NICHT ERMITTELTEN HAEFEN.

7. CONTAINER- UND TRAILERVERKEHR UEBER SEE \*) IM JANUAR 1972

-CONTAINER VON 20 FUSS UND DARUEBER EINSCHL. TRAILER-

AUS- BZW. EINLADEGEBIET		BELADENE UND LEERE CONTAINER/ TRAILER INSGESAMT	BELADENE CONTAINER/TRAILER			LEERE CONTAINER/TRAILER	
			ZUSAMMEN	GEWICHT DER LADUNG	DURCHSCHNITT- LICHE LADUNG JE CONTAINER/ TRAILER	ZUSAMMEN	ANTEIL AN CONTAINERN/ TRAILERN INSGESAMT
ALLE HAEFEN							
EUROPA	VERSAND	4 202	3 431	43 751	13	771	18,3
	EMPFANG	3 999	2 850	41 411	15	1 149	28,7
AFRIKA	VERSAND	66	65	488	8	1	1,5
	EMPFANG	15	8	23	3	7	46,7
AMERIKA	VERSAND	7 646	7 569	83 547	11	77	1,0
	EMPFANG	6 327	4 692	60 656	13	1 635	25,8
DARUNTER VEREINIGTE STAATEN	VERSAND	6 890	6 828	75 838	11	62	9
	EMPFANG	5 737	4 386	55 632	13	1 351	23,5
KANADA	VERSAND	654	654	6 893	11	-	-
	EMPFANG	514	271	4 857	18	243	47,3
ASIEN	VERSAND	3 165	2 374	24 673	10	791	25,0
	EMPFANG	3 916	3 864	40 861	11	52	1,3
AUSTRALIEN	VERSAND	985	985	8 498	9	-	-
	EMPFANG	820	819	9 321	11	1	1
NICHT ERMITTELTE LAENDER	VERSAND	-	-	-	-	-	-
	EMPFANG	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	VERSAND	16 064	14 424	160 957	11	1 640	10,2
	EMPFANG	15 077	12 233	152 212	12	2 844	18,9
DARUNTER HAMBURG							
EUROPA	VERSAND	1 460	1 384	19 083	14	76	5,2
	EMPFANG	1 449	993	13 479	14	456	31,5
AFRIKA	VERSAND	44	43	258	6	1	2,3
	EMPFANG	13	6	18	3	7	53,8
AMERIKA	VERSAND	1 838	1 810	19 755	11	28	1,5
	EMPFANG	1 630	1 210	14 615	12	420	25,8
DARUNTER VEREINIGTE STAATEN	VERSAND	1 664	1 651	18 328	11	13	8
	EMPFANG	1 444	1 146	13 457	12	298	20,6
KANADA	VERSAND	127	127	1 192	9	-	-
	EMPFANG	111	30	965	32	81	73,0
ASIEN	VERSAND	2 085	1 463	15 408	11	622	29,8
	EMPFANG	3 503	3 454	36 032	10	49	1,4
AUSTRALIEN	VERSAND	900	900	7 734	9	-	-
	EMPFANG	254	254	3 105	12	-	-
NICHT ERMITTELTE LAENDER	VERSAND	-	-	-	-	-	-
	EMPFANG	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	VERSAND	6 327	5 600	62 238	11	727	11,5
	EMPFANG	6 849	5 917	67 249	11	932	13,6
DARUNTER BREMISCHE HAEFEN							
EUROPA	VERSAND	2 602	1 940	23 319	12	662	25,4
	EMPFANG	2 361	1 690	25 947	15	671	28,4
AFRIKA	VERSAND	22	22	230	10	-	-
	EMPFANG	2	2	5	3	-	-
AMERIKA	VERSAND	5 808	5 759	63 792	11	49	8
	EMPFANG	4 697	3 482	46 081	13	1 215	25,5
DARUNTER VEREINIGTE STAATEN	VERSAND	5 226	5 177	57 510	11	49	9
	EMPFANG	4 293	3 240	42 175	13	1 053	24,5
KANADA	VERSAND	527	527	5 701	11	-	-
	EMPFANG	403	241	3 892	16	162	40,2
ASIEN	VERSAND	1 080	911	9 265	10	169	15,6
	EMPFANG	413	410	4 829	12	3	7
AUSTRALIEN	VERSAND	85	85	764	9	-	-
	EMPFANG	566	565	6 216	11	1	2
NICHT ERMITTELTE LAENDER	VERSAND	-	-	-	-	-	-
	EMPFANG	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	VERSAND	9 597	8 717	97 370	11	880	9,2
	EMPFANG	8 039	6 149	83 078	14	1 890	23,5

\*) OHNE CONTAINER AUF LKW ODER EISENBAHNWAGEN.



## 8. GUETERVERKEHR UEBER SEE DER BUNDESLAENDER IM JANUAR 1973 NACH VERKEHRSBEZIEHUNGEN \*)

TONNEN

BUNDES- LAND	VERKEHR			VERKEHR MIT DER		GRENZ- UEBERSCHREITENDER		INSGESAMT	
	INNERHALB DES BUNDES- LANDES	DER BUNDESLAENDER UNTEREINANDER		DDR UND BERLIN (OST)		VERKEHR			
	V = E	V	E	V	E	V	E	V	E
SCHLESWIG- HOLSTEIN	17 674	21 648	70 306	9	2 313	310 315	1 104 890	349 646	1 195 183
HAMBURG	-	147 261	21 746	15 441	388	809 635	3 092 262	972 337	3 114 396
NIEDER- SACHSEN	46 155	52 456	79 807	-	-	287 103	3 382 614	385 714	3 508 576
BREMEN	-	25 605	80 440	2 450	-	710 263	1 364 585	738 318	1 445 025
UEBRIGE BUN- DESLAENDER	X	6 362	1 033	.	.	.	.	6 362	1 033
BUNDESGBIET	63 829	253 332	253 332	17 900	2 701	2 117 316	8 944 351	2 452 377	9 264 213

\*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHAEFEN MIT HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES.

## 9. GUETERVERKEHR UEBER SEE IM JANUAR 1973 NACH VERKEHRSBEZIEHUNGEN, VERKEHRSGEBIETEN UND VERKEHRSBEZIRKEN \*)

TONNEN

NR. DER SY- STE- MA- TIK	VERKEHRSGEBIET VERKEHRSBEZIRK	VERKEHR				GRENZ- UEBERSCHREITENDER		INSGESAMT	
		INNERHALB DES BUNDESGBIETES		MIT DER DDR UND BERLIN (OST)		VERKEHR			
		V	E	V	E	V	E	V	E
01	SCHLESWIG-HOLSTEIN								
012	FLensburg/OSTSEE	1 992	24 336	-	-	722	19 251	2 714	43 587
013	HUSUM/NORDSEE	2 995	17 101	-	-	-	6 015	2 995	23 116
014	HEIDE	24 250	197	-	1 886	12 560	360 261	36 810	362 344
016	KIEL/KIELERFORDERDE	2 612	14 136	-	417	14 420	131 076	17 032	145 629
017	KIEL/UEBR.HAEFEN	1 849	4 657	-	-	113 579	98 311	115 428	102 968
018	LUEBECK (STADT)	2 923	19 021	9	10	164 713	296 404	167 645	315 435
019	ITZEHOE/RATZEBURG	2 701	8 532	-	-	4 321	193 572	7 022	202 104
	ZUSAMMEN	39 322	87 980	9	2 313	310 315	1 104 890	349 646	1 195 183
02	HAMBURG								
020	HAMBURG (STADT)	147 261	21 746	15 441	388	809 635	3 092 262	972 337	3 114 396
03	NIEDERSACHSEN NORD								
031	STADE/HARBURG	4 438	4 488	-	-	17 403	71 637	21 841	76 125
032	LUENEBURG/UELZEN	-	-	-	-	-	-	-	-
033	SOLTAU	-	-	-	-	-	-	-	-
034	BRAKE	21 548	45 189	-	-	115 967	520 597	137 515	565 786
035	VERDEN/NIENBURG	2 517	-	-	-	-	-	2 517	-
	ZUSAMMEN	28 503	49 677	-	-	133 370	592 234	161 873	641 911
04	NIEDERSACHSEN WEST								
041	EMDEN (STADT)	57 063	10 952	-	-	151 323	1 084 493	208 386	1 095 445
042	WILHELMHAVEN	10 741	65 150	-	-	204 1 691	920	10 945	1 757 070
043	MEPPEN	2 304	183	-	-	1 158	4 146	3 462	4 329
044	OLDENBURG	-	-	-	-	1 048	9 821	1 048	9 821
045	OSNABRUECK	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	70 108	76 285	-	-	153 733	2 790 380	223 841	2 866 665
05	NIEDERSACHS.SUED-OST								
051	HANNOVER	-	-	-	-	-	-	-	-
052	BRAUNSCHWEIG	-	-	-	-	-	-	-	-
053	GOETTINGEN	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-
06	BREMEN (LAND)								
061	BREMEN (STADT)	23 508	58 671	2 450	-	535 788	877 683	561 746	936 354
062	BREMERHAVEN(STADT)	2 097	21 769	-	-	174 475	486 902	176 572	508 671
	ZUSAMMEN	25 605	80 440	2 450	-	710 263	1 364 585	738 318	1 445 025
	UEBRIGE VB	6 362	1 033	.	.	.	.	6 362	1 033
	INSGESAMT	317 161	317 161	17 900	2 701	2 117 316	8 944 351	2 452 377	9 264 213

\*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHAEFEN MIT HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES.

## 10. ANZAHL UND EIGENGEWICHTE DER BEFOERDERTEN FAHRZEUGE DES REISE- UND

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	IM PERSONEN- UND/ODER GÜTERVERKEHR EINGESETZTE FAHRZEUGE						
		ZUSAMMEN	DAVON					
			PKW, OMNIBUSSE		LASTKRAFTWAGEN 1)		EISENBAHNWAGEN	
		TONNEN	ANZAHL	TONNEN	ANZAHL	TONNEN	ANZAHL	TONNEN
NACH VERKEHRS								
1	VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES 2)	14 042	6 446	6 346	2 584	7 696	-	-
2	VERSAND NACH HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGB.	252 391	14 292	14 362	9 250	90 159	9 615	147 870
3	EUROPAEISCHE HAEFEN	252 275	14 180	14 246	9 250	90 159	9 615	147 870
4	EUROPAEISCHE GEMEINSCHAFTEN	198 260	10 068	9 862	4 890	40 528	9 615	147 870
5	UEBRIGES EUROPA	54 015	4 112	4 384	4 360	49 631	-	-
6	DAR. SOWJETUNION	26	23	26	-	-	-	-
7	NORWEGEN	3 996	263	317	492	3 679	-	-
8	SCHWEDEN	46 010	3 483	3 727	3 573	42 283	-	-
9	FINNLAND	3 979	339	310	295	3 665	-	-
10	AUSSEREUROPAEISCHE HAEFEN	116	112	116	-	-	-	-
11	AFRIKA	90	90	90	-	-	-	-
12	NORDAMERIKA	5	4	5	-	-	-	-
13	MITTEL- UND SUEDEAMERIKA	3	3	3	-	-	-	-
14	ASIEN	18	15	18	-	-	-	-
15	AUSTRALIEN, OZEANIEN	-	-	-	-	-	-	-
16	POLARGEBIETE	-	-	-	-	-	-	-
17	NICHT ERMITTELTE LAENDER	-	-	-	-	-	-	-
18	EMPFANG AUS HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGB.	238 579	14 792	15 007	9 211	90 264	8 409	133 308
19	EUROPAEISCHE HAEFEN	238 541	14 753	14 969	9 211	90 264	8 409	133 308
20	EUROPAEISCHE GEMEINSCHAFTEN	185 320	10 503	10 359	4 886	41 653	8 409	133 308
21	UEBRIGES EUROPA	53 221	4 250	4 610	4 325	48 611	-	-
22	DAR. SOWJETUNION	-	-	-	-	-	-	-
23	NORWEGEN	4 137	551	682	503	3 455	-	-
24	SCHWEDEN	45 723	3 303	3 567	3 582	42 156	-	-
25	FINNLAND	3 346	382	346	240	3 000	-	-
26	AUSSEREUROPAEISCHE HAEFEN	38	39	38	-	-	-	-
27	AFRIKA	3	3	3	-	-	-	-
28	NORDAMERIKA	1	1	1	-	-	-	-
29	MITTEL- UND SUEDEAMERIKA	33	34	33	-	-	-	-
30	ASIEN	1	1	1	-	-	-	-
31	AUSTRALIEN, OZEANIEN	-	-	-	-	-	-	-
32	POLARGEBIETE	-	-	-	-	-	-	-
33	NICHT ERMITTELTE LAENDER	-	-	-	-	-	-	-
34	INSGESAMT	505 012	35 530	35 715	21 045	188 119	18 024	281 178
NACH								
VER								
35	LUEBECK	59 809	3 123	3 119	4 547	56 690	-	-
36	KIEL	10 337	1 737	2 179	1 034	8 158	-	-
37	HAMBURG	719	408	445	58	274	-	-
38	BREMISCHE HAEFEN	1 095	567	630	60	465	-	-
39	EMDEN	1 980	580	580	631	1 400	-	-
40	PUTTGARDEN	175 981	6 274	5 937	3 129	22 174	9 615	147 870
41	UEBRIGE HAEFEN	17 217	7 844	7 571	2 569	9 646	-	-
42	ZUSAMMEN	267 138	20 533	20 461	12 028	98 807	9 615	147 870
EM								
43	LUEBECK	58 497	2 805	2 827	4 477	55 670	-	-
44	KIEL	10 961	2 328	2 751	1 088	8 210	-	-
45	HAMBURG	611	356	375	54	236	-	-
46	BREMISCHE HAEFEN	2 186	883	978	112	1 208	-	-
47	EMDEN	2 022	572	572	633	1 450	-	-
48	PUTTGARDEN	161 149	6 596	6 151	3 065	21 690	8 409	133 308
49	UEBRIGE HAEFEN	17 195	7 698	7 699	2 366	9 496	-	-
50	ZUSAMMEN	252 621	21 238	21 353	11 795	97 960	8 409	133 308
NACH FLAGGEN IM VERKEHR MIT HAEFEN								
VER								
51	BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	136 344	4 976	4 774	3 363	29 136	6 408	102 434
52	DAENEMARK	75 391	5 077	4 986	2 684	24 969	3 207	45 436
53	FINNLAND	3 189	339	310	231	2 879	-	-
54	GROSSBRITANNIEN	1	1	1	-	-	-	-
55	LIBERIA	3	3	3	-	-	-	-
56	NIEDERLANDE	3	3	3	-	-	-	-
57	NORWEGEN	1 654	261	315	183	1 339	-	-
58	SCHWEDEN	27 046	2 930	3 315	2 171	23 731	-	-
59	VEREINIGTE STAATEN	-	-	-	-	-	-	-
60	UEBRIGE FLAGGEN	8 760	702	655	618	8 105	-	-
61	ZUSAMMEN	252 391	14 292	14 362	9 250	90 159	9 615	147 870
EM								
62	BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	121 795	4 883	4 623	3 055	26 241	6 063	90 931
63	DAENEMARK	74 502	5 192	5 193	2 846	26 932	2 346	42 377
64	FINNLAND	2 731	382	346	197	2 385	-	-
65	GROSSBRITANNIEN	-	-	-	-	-	-	-
66	LIBERIA	1	1	1	-	-	-	-
67	NIEDERLANDE	26	28	26	-	-	-	-
68	NORWEGEN	2 238	549	680	213	1 558	-	-
69	SCHWEDEN	32 448	3 551	3 940	2 550	28 508	-	-
70	VEREINIGTE STAATEN	-	-	-	-	-	-	-
71	UEBRIGE FLAGGEN	4 838	206	198	350	4 640	-	-
72	ZUSAMMEN	238 579	14 792	15 007	9 211	90 264	8 409	133 308

\*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHAEFEN MIT HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES.-1) LKW UND ANHAEGER SIND GETRENNT GEZAEHLT WORDEN

3. QUARTALVERKEHR SOWIE DER TRANSPORTBEHÄLTER \*) IM JANUAR 1973

CONTAINER, TRAILER								LASH-LEICHTER				INSGESAMT	LFD. NR.
ZUSAMMEN				DAR. 20 FUSS UND DARÜBER									
BELADEN		LEER		BELADEN		LEER		BELADEN		LEER			
ANZAHL	TONNEN	ANZAHL	TONNEN	ANZAHL	TONNEN	ANZAHL	TONNEN	ANZAHL	TONNEN	ANZAHL	TONNEN		
BEZIEHUNGEN													
77	261	55	152	77	261	55	152	-	-	-	-	14 455	1
15 400	40 997	1 747	4 494	14 507	39 974	1 658	4 423	62	6 913	31	2 746	307 541	2
4 267	11 452	872	2 557	3 486	10 507	789	2 489	-	-	-	-	266 284	3
2 596	7 000	546	1 489	2 408	6 879	463	1 421	-	-	-	-	206 749	4
1 671	4 452	326	1 068	1 058	3 628	326	1 068	-	-	-	-	59 535	5
5	12	-	-	5	12	-	-	-	-	-	-	38	6
233	501	15	54	131	445	15	54	-	-	-	-	4 551	7
500	1 757	113	361	418	1 612	113	361	-	-	-	-	48 128	8
702	1 897	168	549	417	1 331	168	549	-	-	-	-	6 425	9
11 133	29 545	875	1 937	11 041	29 467	869	1 934	62	6 913	31	2 746	41 257	10
102	161	7	5	65	131	1	2	-	-	-	-	256	11
7 551	21 594	62	218	7 530	21 574	62	218	62	6 913	31	2 746	31 476	12
116	231	15	31	87	207	15	31	-	-	-	-	265	13
2 376	5 536	791	1 683	2 374	5 535	791	1 683	-	-	-	-	7 237	14
988	2 023	-	-	985	2 020	-	-	-	-	-	-	2 023	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
12 625	33 631	2 948	8 547	12 280	33 024	2 846	8 497	93	9 666	5	778	291 201	18
3 204	9 573	1 249	3 449	2 862	8 969	1 151	3 402	-	-	-	-	251 563	19
1 797	5 228	959	2 875	1 748	5 190	932	2 859	-	-	-	-	193 423	20
1 407	4 345	290	574	1 114	3 779	219	543	-	-	-	-	58 140	21
20	45	-	-	20	45	-	-	-	-	-	-	45	22
57	237	66	113	55	236	27	96	-	-	-	-	4 487	23
429	1 654	100	215	402	1 600	74	206	-	-	-	-	47 592	24
755	2 144	35	73	504	1 642	34	72	-	-	-	-	5 563	25
9 421	24 058	1 699	5 098	9 418	24 055	1 695	5 095	93	9 666	5	778	39 638	26
9	14	10	14	8	13	7	12	-	-	-	-	31	27
4 694	13 134	1 594	4 890	4 692	13 132	1 594	4 890	93	9 666	5	778	28 469	28
35	74	42	83	35	74	41	82	-	-	-	-	190	29
3 864	9 034	52	109	3 864	9 034	52	109	-	-	-	-	9 144	30
819	1 802	1	2	819	1 802	1	2	-	-	-	-	1 804	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
28 102	74 889	4 750	13 193	26 864	73 259	4 559	13 072	155	16 579	36	3 524	613 197	34
HÄFEN													
SAND													
349	698	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60 507	35
107	772	33	110	107	772	33	110	-	-	-	-	11 219	36
5 824	14 010	727	1 610	5 675	13 994	727	1 610	4	640	-	-	16 975	37
9 058	25 634	899	2 668	8 805	25 522	880	2 649	58	6 273	31	2 746	38 416	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 980	39
177	212	88	106	35	105	18	54	-	-	-	-	176 295	40
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17 217	41
15 515	41 326	1 747	4 494	14 622	40 303	1 658	4 423	62	6 913	31	2 746	322 617	42
PFANG													
278	556	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	59 053	43
167	843	22	85	167	843	22	85	-	-	-	-	11 889	44
5 934	14 267	945	2 157	5 919	14 256	934	2 147	7	1 190	-	-	10 225	45
6 265	18 154	2 027	6 447	6 259	18 149	1 943	6 412	86	8 476	5	778	36 041	46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 022	47
58	72	9	10	12	37	2	5	-	-	-	-	161 231	48
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17 195	49
12 702	33 892	3 003	8 699	12 357	33 285	2 901	8 649	93	9 666	5	778	305 656	50
AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES													
SAND													
4 816	12 236	482	1 252	4 384	11 809	427	1 205	14	1 302	10	930	152 064	51
307	617	254	541	246	576	227	521	-	-	-	-	76 545	52
578	1 613	178	578	431	1 319	178	578	-	-	-	-	5 380	53
3 208	8 852	229	470	3 188	8 836	229	470	-	-	-	-	9 323	54
89	220	-	-	87	219	-	-	-	-	-	-	223	55
120	267	20	62	115	262	20	62	17	1 581	7	651	2 564	56
388	889	153	306	347	862	153	306	14	1 165	14	1 165	5 179	57
736	2 496	41	218	668	2 360	41	218	-	-	-	-	29 760	58
2 897	8 079	83	224	2 897	8 079	83	224	17	2 865	-	-	11 168	59
2 261	5 728	307	843	2 144	5 652	300	839	-	-	-	-	15 331	60
15 400	40 997	1 747	4 494	14 507	39 974	1 658	4 423	62	6 913	31	2 746	307 541	61
PFANG													
2 720	7 322	1 306	3 406	2 570	7 082	1 232	3 371	25	2 325	-	-	134 848	62
415	1 052	28	32	400	1 041	10	24	-	-	-	-	75 586	63
738	2 101	80	200	589	1 803	80	200	-	-	-	-	5 032	64
2 530	6 653	680	2 362	2 530	6 653	679	2 361	-	-	-	-	9 015	65
8	24	161	490	8	24	161	490	-	-	-	-	515	66
245	572	36	104	244	571	35	103	20	1 860	1	93	2 655	67
270	601	16	32	265	600	11	29	31	2 579	-	-	5 450	68
1 060	3 071	199	683	1 033	3 017	199	683	-	-	-	-	36 202	69
2 391	6 648	234	737	2 391	6 648	234	737	17	2 902	4	685	10 972	70
2 248	5 587	208	501	2 246	5 585	205	499	-	-	-	-	10 926	71
12 625	33 631	2 948	8 547	12 280	33 024	2 846	8 497	93	9 666	5	778	291 201	72

-2) EMPFANG AUS ALLEN HAEFEN DES BUNDESGBIETES SOWIE VERSAND NACH BINNENHAEFEN DES BUNDESGBIETES.

## 11. GESAMTVERKEHR AUF DEM NORD-OZSEF-KANAL IM JANUAR 1973 NACH DER VERWENDUNGSART DER FAHRZEUGE

VERWENDUNGSART	ZUSAMMEN			RICHTUNG BRUNSBÜTTEL-HOLTENAU (WEST-OST)			RICHTUNG HOLTENAU-BRUNSBÜTTEL (OST-WEST)		
	ANZAHL	1 000 NRT	1 000 BRT	ANZAHL	1 000 NRT	1 000 BRT	ANZAHL	1 000 NET	1 000 BRT
ALLE FAHRZEUGE									
HANDELSCHIFFE <sup>1)</sup>	5 125	3 454,9	6 206,2	2 540	1 630,1	2 939,8	2 585	1 824,9	3 266,4
DARUNTER: TANKER	888	669,3	1 198,0	447	320,3	572,8	441	349,0	625,2
BINNENSCHIFFE	738	213,0	422,1	390	109,9	217,5	348	103,1	204,5
FISCHEREIFAHRZEUGE	105	19,5	51,5	43	5,1	14,0	62	14,4	37,5
DIENSTFAHRZEUGE	1	0,8	1,8	-	-	-	1	0,8	1,8
KRIEGSFAHRZEUGE	62	28,2	61,9	25	12,7	26,5	37	15,5	35,5
GERÄTE	108	11,2	26,7	55	5,7	12,7	53	5,5	14,1
SPORTFAHRZEUGE	9	0,7	1,5	4	0,3	0,7	5	0,4	0,8
SONSTIGE FAHRZEUGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	5 410	3 515,3	6 349,6	2 667	1 653,8	2 993,6	2 743	1 861,5	3 356,0
FAHRZEUGE DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND									
HANDELSCHIFFE <sup>1)</sup>	2 963	1 067,5	1 847,3	1 507	547,8	952,8	1 456	519,7	894,5
DARUNTER: TANKER	716	332,1	609,6	362	172,8	315,9	354	159,3	293,7
BINNENSCHIFFE	718	208,5	413,5	379	107,5	212,8	339	101,1	200,7
FISCHEREIFAHRZEUGE	49	1,1	3,4	27	0,6	1,8	22	0,5	1,6
DIENSTFAHRZEUGE	1	0,8	1,8	-	-	-	1	0,8	1,8
KRIEGSFAHRZEUGE	62	28,2	61,9	25	12,7	26,5	37	15,5	35,5
GERÄTE	107	11,0	26,2	54	5,5	12,2	53	5,5	14,1
SPORTFAHRZEUGE	7	0,6	1,3	4	0,3	0,7	3	0,3	0,6
SONSTIGE FAHRZEUGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	3 189	1 109,3	1 942,0	1 617	567,0	993,9	1 572	542,3	948,1
FAHRZEUGE DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK									
HANDELSCHIFFE <sup>1)</sup>	186	147,1	267,2	86	49,7	92,1	100	97,4	175,1
DARUNTER: TANKER	6	28,2	45,9	3	14,1	22,9	3	14,1	22,9
BINNENSCHIFFE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FISCHEREIFAHRZEUGE	2	0,1	0,2	2	0,1	0,2	-	-	-
DIENSTFAHRZEUGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KRIEGSFAHRZEUGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GERÄTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SPORTFAHRZEUGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE FAHRZEUGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	188	147,1	267,4	88	49,8	92,3	100	97,4	175,1
FAHRZEUGE DER ANDEREN STAATEN									
HANDELSCHIFFE <sup>1)</sup>	1 976	2 240,3	4 091,6	947	1 032,5	1 894,9	1 029	1 207,8	2 196,7
DARUNTER: TANKER	166	309,0	542,5	82	133,4	234,0	84	175,6	308,5
BINNENSCHIFFE	20	4,5	8,5	11	2,4	4,7	9	2,0	3,9
FISCHEREIFAHRZEUGE	54	18,3	47,9	14	4,4	12,0	40	13,9	35,9
DIENSTFAHRZEUGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KRIEGSFAHRZEUGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GERÄTE	1	0,1	0,5	1	0,1	0,5	-	-	-
SPORTFAHRZEUGE	2	0,1	0,1	-	-	-	2	0,1	0,1
SONSTIGE FAHRZEUGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	2 033	2 258,9	4 140,1	962	1 037,1	1 907,4	1 071	1 221,8	2 232,8

1) FRACHT- UND FAHRGASTSCHIFFE, EINSCHL. BINNENSCHIFFE.

12. VERKEHR DER HANDELSCHIFFE \*1) AUF DEM NORD-OZTSEE-KANAL IM JANUAR 1973 NACH FLAGGEN

FLAGGE	ALLE SCHIFFE		DARON SCHIFFE				
			MIT LADUNG			OHNE LADUNG	
	ANZAHL	NRT	ANZAHL	NRT	GEWICHT DER LADUNG IN TONNEN	ANZAHL	NRT

GESAMTVERKEHR

DEUTSCHLAND	3 149	1 214 590	2 389	874 595	1 876 674	760	339 995
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	2 963	1 067 532	2 237	756 119	1 764 192	726	311 413
DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK	186	147 058	152	118 476	112 482	34	28 582
FREMDE STAATEN	1 976	2 240 314	1 578	1 577 215	2 718 775	398	663 099
AEGYPTEN	2	8 039	2	8 039	9 548	-	-
BELGIEN	8	4 037	7	3 784	8 203	1	253
BRASILIE	2	5 410	1	2 705	1 050	1	2 705
BULGARIEN	-	-	-	-	-	-	-
DAENEMARK	331	95 365	265	68 122	164 482	66	27 243
FINNLAND	249	312 697	202	241 203	363 182	47	71 494
FRANKREICH	23	52 160	20	40 086	95 618	3	12 074
GRIECHENLAND	44	148 363	34	108 510	192 002	10	39 853
GROSSBRITANNIE	64	115 042	47	61 829	109 068	17	53 213
INDIE	5	22 395	4	17 946	27 538	1	4 449
ISLAND	3	1 635	3	1 635	1 877	-	-
ITALIE	7	60 236	1	811	802	6	59 425
JUGOSLAWIE	3	3 482	3	3 482	4 385	-	-
LIBANON	2	5 139	2	5 139	1 640	-	-
LIBERIA	22	81 429	13	45 484	92 049	9	35 945
MAROKKO	-	-	-	-	-	-	-
NIEDERLANDE	346	192 262	286	146 316	254 798	60	45 946
NORWEGEN	126	195 796	87	109 777	213 884	39	86 019
PANAMA	23	48 484	15	25 210	50 861	8	23 274
POLEN	192	281 461	160	237 312	317 575	32	44 149
SCHWEDEN	152	161 449	127	130 334	220 793	25	31 115
SOWJETUNION	222	215 687	188	176 983	313 936	34	38 704
SPANIE	22	32 764	16	14 792	28 602	6	17 972
TSCHECOSLOWAKEI	3	10 708	3	10 708	22 270	-	-
TUERKEI	1	1 994	1	1 994	2 700	-	-
VEREINIGTE STAATEN	-	-	-	-	-	-	-
ZYPERN	77	86 183	58	59 751	135 363	19	26 432
UEBRIGE FLAGGEN	47	98 097	33	55 263	86 549	14	42 834
INSGESAMT	5 125	3 454 904	3 967	2 451 810	4 595 449	1 158	1 003 094

DURCHGANGSVERKEHR

DEUTSCHLAND	2 285	927 585	1 930	721 100	1 534 247	355	206 485
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	2 099	780 527	1 778	602 624	1 421 765	321	177 903
DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK	186	147 058	152	118 476	112 482	34	28 582
FREMDE STAATEN	1 887	2 116 159	1 540	1 512 921	2 590 096	347	603 238
AEGYPTEN	2	8 039	2	8 039	9 548	-	-
BELGIEN	8	4 037	7	3 784	8 203	1	253
BRASILIE	2	5 410	1	2 705	1 050	1	2 705
BULGARIEN	-	-	-	-	-	-	-
DAENEMARK	311	90 185	260	67 291	162 058	51	22 894
FINNLAND	249	312 697	202	241 203	363 182	47	71 494
FRANKREICH	23	52 160	20	40 086	95 618	3	12 074
GRIECHENLAND	40	143 269	33	107 097	189 132	7	36 172
GROSSBRITANNIE	61	105 535	46	60 690	106 858	15	44 845
INDIE	5	22 395	4	17 946	27 538	1	4 449
ISLAND	3	1 635	3	1 635	1 877	-	-
ITALIE	7	60 236	1	811	802	6	59 425
JUGOSLAWIE	3	3 482	3	3 482	4 385	-	-
LIBANON	2	5 139	2	5 139	1 640	-	-
LIBERIA	21	78 854	13	45 484	92 049	8	33 370
MAROKKO	-	-	-	-	-	-	-
NIEDERLANDE	323	183 041	274	141 569	244 881	49	41 472
NORWEGEN	116	157 032	81	83 692	164 678	33	73 340
PANAMA	14	11 078	11	3 027	6 261	3	8 051
POLEN	186	275 189	158	234 546	311 886	28	40 643
SCHWEDEN	148	160 351	125	129 792	219 083	23	30 559
SOWJETUNION	220	212 587	187	175 433	310 909	33	37 154
SPANIE	22	32 764	16	14 792	28 602	6	17 972
TSCHECOSLOWAKEI	3	10 708	3	10 708	22 270	-	-
TUERKEI	1	1 994	1	1 994	2 700	-	-
VEREINIGTE STAATEN	-	-	-	-	-	-	-
ZYPERN	72	81 157	55	57 169	129 608	17	23 988
UEBRIGE FLAGGEN	45	97 185	32	54 807	85 278	13	42 378
INSGESAMT	4 172	3 043 744	3 470	2 234 021	4 124 343	702	809 723

\*1) FRACHT- UND FAHRGASTSCHIFFE, EINSCHL. BINNENSCHIFFE.

13. GÜTERVERKEHR DER HANDELSCHIFFE AUF DEM NORD-OSTSEE-KANAL IM JANUAR 1973 NACH ZUSAMMENGEFASSTEN GÜTERGRUPPEN

TONNEN

ZUSAMMENGEFASSTE GÜTERGRUPPEN	ZUSAMMEN	GÜTERVERKEHR IN RICHTUNG					
		BRUNSBÜTTEL-HOLTENAU (WEST-OST)			HOLTENAU-BRUNSBÜTTEL (OST-WEST)		
		AUF SCHIFFEN			AUF SCHIFFEN		
		DER BUNDESREP. DEUTSCHLAND	DER DEUTSCHEN DEM. REP.	FREMDL. STAATEN	DER BUNDESREP. DEUTSCHLAND	DER DEUTSCHEN DEM. REP.	FREMDL. STAATEN

GESAMTVERKEHR

ERDOEL UND DERIVATE	701 403	207 540	31 376	155 668	233 220	-	73 599
KOHLE	446 341	62 487	-	64 046	26 100	-	293 708
ERZE	66 864	8 381	-	32 795	1 681	-	24 007
HOLZ	523 666	196	-	2 070	265 281	9 527	246 592
ZELLULOSE	162 560	290	620	-	60 724	4 374	96 552
GETREIDE	175 150	65 278	-	63 124	32 321	-	14 427
DUENGEMITTEL	126 598	39 116	-	39 752	21 514	530	25 686
FUTTERMITTEL	114 429	48 339	1 200	26 219	23 192	-	15 479
SALZ	50 331	8 431	-	41 020	880	-	-
EISEN UND STAHL	343 691	101 093	4 085	104 791	40 143	2 400	91 179
SCHROTT	6 052	1 489	-	-	3 288	-	1 275
KIESABBRAENDE	6 357	2 063	-	2 384	910	-	1 000
OELSAATEN, FETTE USW.	59 961	13 376	-	38 570	2 591	630	4 794
SAND, KIES, STEINE	184 789	30 341	2 750	57 018	71 993	-	22 687
BAUSTOFFE, KALK, ZEMENT	23 925	3 395	-	10 737	4 788	-	5 005
ANDERE MASSENGÜTER	950	950	-	-	-	-	-
NAHR.- UND GENUSSMITTEL	112 552	16 545	-	63 478	2 708	-	29 821
CHEM. GRUNDSTOFFE	190 399	33 197	500	39 649	12 338	1 260	103 455
EISEN- UND BLECHWAREN	21 332	1 169	-	18 298	-	126	1 739
ROHSTOFFE	10 131	-	370	1 840	1 135	-	6 786
HALB-, FERTIGWAREN	1 266 894	134 695	10 363	311 664	180 240	42 371	587 561
LEBENDE TIERE	1 074	136	-	-	638	-	300
INSGESAMT	4 595 449	778 507	51 264	1 073 123	985 685	61 218	1 645 652

DURCHGANGSVERKEHR

ERDOEL UND DERIVATE	350 793	64 578	31 376	93 602	113 365	-	47 872
KOHLE	423 938	46 535	-	64 046	25 338	-	288 019
ERZE	66 864	8 381	-	32 795	1 681	-	24 007
HOLZ	522 959	196	-	2 070	264 624	9 527	246 542
ZELLULOSE	162 560	290	620	-	60 724	4 374	96 552
GETREIDE	169 653	62 538	-	60 812	31 876	-	14 427
DUENGEMITTEL	93 477	21 586	-	26 874	19 381	530	25 106
FUTTERMITTEL	103 078	38 364	1 200	25 717	22 318	-	15 479
SALZ	50 331	8 431	-	41 020	880	-	-
EISEN UND STAHL	342 669	100 793	4 085	104 791	39 643	2 400	90 957
SCHROTT	5 457	1 071	-	-	3 111	-	1 275
KIESABBRAENDE	5 907	1 613	-	2 384	910	-	1 000
OELSAATEN, FETTE USW.	58 333	12 990	-	38 570	1 349	630	4 794
SAND, KIES, STEINE	163 827	29 711	2 750	46 148	66 833	-	18 385
BAUSTOFFE, KALK, ZEMENT	23 680	3 150	-	10 737	4 788	-	5 005
ANDERE MASSENGÜTER	950	950	-	-	-	-	-
NAHR.- UND GENUSSMITTEL	112 360	16 353	-	63 478	2 708	-	29 821
CHEM. GRUNDSTOFFE	181 982	29 401	500	38 378	8 988	1 260	103 455
EISEN- UND BLECHWAREN	21 332	1 169	-	18 298	-	126	1 739
ROHSTOFFE	10 131	-	370	1 840	1 135	-	6 786
HALB-, FERTIGWAREN	1 252 988	130 630	10 363	309 454	172 609	42 371	587 561
LEBENDE TIERE	1 074	136	-	-	638	-	300
INSGESAMT	4 124 343	578 866	51 264	981 014	842 899	61 218	1 609 082

TEILSTRECKENVERKEHR

ERDOEL UND DERIVATE	350 610	142 962	-	62 066	119 855	-	25 727
KOHLE	22 403	15 952	-	-	762	-	5 689
ERZE	-	-	-	-	-	-	-
HOLZ	707	-	-	-	657	-	50
ZELLULOSE	-	-	-	-	-	-	-
GETREIDE	5 497	2 740	-	2 312	445	-	-
DUENGEMITTEL	33 121	17 530	-	12 878	2 133	-	580
FUTTERMITTEL	11 351	9 975	-	502	874	-	-
SALZ	-	-	-	-	-	-	-
EISEN UND STAHL	1 022	300	-	-	500	-	222
SCHROTT	595	418	-	-	177	-	-
KIESABBRAENDE	450	450	-	-	-	-	-
OELSAATEN, FETTE USW.	1 628	386	-	-	1 242	-	-
SAND, KIES, STEINE	20 962	630	-	10 870	5 160	-	4 302
BAUSTOFFE, KALK, ZEMENT	245	245	-	-	-	-	-
ANDERE MASSENGÜTER	-	-	-	-	-	-	-
NAHR.- UND GENUSSMITTEL	192	192	-	-	-	-	-
CHEM. GRUNDSTOFFE	8 417	3 796	-	1 271	3 350	-	-
EISEN- UND BLECHWAREN	-	-	-	-	-	-	-
ROHSTOFFE	-	-	-	-	-	-	-
HALB-, FERTIGWAREN	13 906	4 065	-	2 210	7 631	-	-
LEBENDE TIERE	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	471 106	199 641	-	92 109	142 786	-	36 570

\*1 FRACHT- UND FAHRGASTSCHIFFE, EINSCHL. BINNENSCHIFFE.

## 14. GÜTERVERKEHR ÜBER SEE DER BINNENHÄFEN MIT HÄFEN AUSSERHALB DES BUNDES GEBIETES IM DEZEMBER 1972 \*)

1000 T

NR. DER SY- MA- TIK	GÜTERHAUPTGRUPPE	EMPFANG DER BINNENHÄFEN					VERSAND DER BINNENHÄFEN				
		INS- GESAMT	RHEIN-	EMS-	WESER-	ELBE-	INS- GESAMT	RHEIN-	EMS-	WESER-	ELBE-
00	LEBENDE TIERE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
01	GETREIDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02	KARTOFFELN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03	FRÜCHTE, GEMÜSE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
04	TEXTILE ROHSTOFFE	0,0	0,0	-	-	-	0,0	0,0	-	-	-
05	HOLZ UND KORK	5,8	4,3	-	1,2	0,3	-	-	-	-	-
06	ZUCKERRÜBEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
09	PFL.U.TIER.ROHST.ANG.	0,0	0,0	-	-	-	0,0	0,0	-	-	-
11	ZUCKER	0,8	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-
12	GETRAENKE	0,0	0,0	-	-	-	0,1	0,1	-	-	-
13	AND.GENUSSMITTEL U.A.	-	-	-	-	-	0,0	0,0	-	-	-
14	FL.EISCH, EIER, MILCH	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-
16	GETREIDE- U.AE.ERZGN.	-	-	-	-	-	1,0	1,0	-	-	-
17	FUTTERMITTEL	5,1	0,5	-	4,1	0,6	-	-	-	-	-
18	ÖLSAATEN, FETTE ANG.	-	-	-	-	-	0,1	0,1	-	-	-
21	STEINKOHL E.-BRIKETTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	BRAUNKOHL E U.A., TORF	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	KOKS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	ROHES ERDOEL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	KRAFTSTOFFE, HEIZÖL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	NATUR-, RAFFINIEREGAS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	MINERALÖLERZGN.ANG.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
41	EISENERZE	0,6	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-
45	NE-METALLERZE	0,3	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-
46	EISEN-, STAHLABFÄLLE	8,9	8,9	-	-	-	-	-	-	-	-
51	ROHEISEN, -STAHL	11,0	11,0	-	-	-	8,7	8,7	-	-	-
52	STAHLHALBZEUG	3,1	3,1	-	-	-	3,4	3,4	-	-	-
53	STAB-, FORMSTAHL U.A.	2,3	2,3	-	-	-	5,5	5,5	-	-	-
54	STAHLBLECH, BANDSTAHL	0,8	0,8	-	-	-	18,0	17,8	-	0,3	-
55	ROHRE, GIESSEREIERZGN.	0,6	0,6	-	-	-	0,1	0,1	-	-	-
56	NE-METALLE, -HALBZEUG	3,5	3,5	-	-	-	0,0	0,0	-	-	-
61	SAND, KIES, BIMS, TON	1,9	1,9	-	-	-	0,9	0,3	-	0,6	-
62	SALZ, SCHWEFEL, -KIES	-	-	-	-	-	0,5	0,5	-	-	-
63	AND.STEINE U.ERDEN	2,0	2,0	-	-	-	1,0	1,0	-	-	-
64	ZEMENT, KALK	-	-	-	-	-	0,0	0,0	-	-	-
65	GIPS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
69	AND.MIN.BAUSTOFFE	1,6	1,6	-	-	-	0,7	0,7	-	-	-
71	NAT.DUENGEMITTEL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
72	CHEM.DUENGEMITTEL	0,6	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-
81	CHEM.GRUNDESTOFFE U.A.	0,9	0,9	-	-	-	4,1	4,1	-	-	-
82	ALUMINIUMOXID	-	-	-	-	-	0,9	0,9	-	-	-
83	BENZOL, TEER U.AE.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
84	ZELLSTOFF, ALTPAPIER	1,8	1,8	-	-	-	-	-	-	-	-
89	AND.CHEM.ERZEUGNISSE	0,8	0,8	-	-	-	2,3	2,1	-	0,2	-
91	FAHRZEUGE	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-
92	LANDMASCHINEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
93	EL.ERZGN., MASCHINEN	0,0	0,0	-	-	-	0,7	0,7	-	-	-
94	EBM-WAREN U.A.	0,0	0,0	-	-	-	0,1	0,1	-	-	-
95	GLAS-U.A.MIN.WAREN	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-
96	LEDER- U.TEXTILWAREN	-	-	-	-	-	0,1	0,1	-	-	-
97	SONSTIGE WAREN ANG.	4,2	4,2	-	-	-	0,4	0,4	-	-	-
99	BES. TRANSPORTGÜTER	0,3	0,3	-	-	-	7,1	7,1	-	-	-
INSGESAMT		57,2	51,1	-	5,3	0,8	55,6	54,4	-	1,1	-
DEZEMBER 1971		22,7	18,2	1,7	2,7	-	23,1	21,7	0,6	0,9	-
JANUAR-DEZEMBER 1972		539,5	459,0	14,8	55,8	9,9	348,1	320,9	9,4	17,7	-
JANUAR-DEZEMBER 1971		577,4	475,2	29,6	40,0	32,7	568,8	536,1	10,0	22,7	-

\*) ALLE HÄFEN OBERHALB EMMERICH (RHEIN), HAREN (EMS), BREMEN (WESER) UND HAMBURG (ELBE).

## 14. GUETERVERKEHR UEBER SEE DER BINNENHAEFEN MIT HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES IM OKTOBER 1972 \*)

1000 T

NR. DER SY- STE- MA- TIK	GUETERHAUPTGRUPPE	EMPfang DER BINNENHAEFEN					VERSAND DER BINNENHAEFEN				
		INS- GESAMT	RHEIN-	EMS-	WESER-	ELBE-	INS- GESAMT	RHEIN-	EMS-	WESER-	ELBE-
00	LEBENDE TIERE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
01	GETREIDE	0,3	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-
02	KARTOFFELN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03	FRUECHTE, GEMUESE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
04	TEXTILE ROHSTOFFE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
05	HOLZ UND KORK	2,9	0,6	0,3	1,6	0,3	-	-	-	-	-
06	ZUCKERRUEBEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
09	PFL.U.TIER.ROHST.ANG.	-	-	-	-	-	0,0	0,0	-	-	-
11	ZUCKER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12	GETRAENKE	-	-	-	-	-	0,1	0,1	-	-	-
13	AND.GENUSSMITTEL U.A.	-	-	-	-	-	0,0	0,0	-	-	-
14	FLEISCH, EIER, MILCH	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	GETREIDE- U.AF.ERZGN.	0,3	0,0	-	0,3	-	1,2	1,2	-	-	-
17	FUTTERMITTEL	2,7	0,1	-	2,6	-	-	-	-	-	-
18	OElsaATEN, FETTE ANG.	-	-	-	-	-	0,3	0,3	-	-	-
21	STEINKOEHLE,-BRIKETTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	BRAUNKOEHLE U.A.,TORF	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	KOKS	-	-	-	-	-	0,3	-	0,3	-	-
31	ROHES ERDOEL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	KRAFTSTOFFE, HEIZOEL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	NATUR-,RAFFINERIEGAS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	MINERALOELERZGN.ANG.	0,0	0,0	-	-	-	0,0	0,0	-	-	-
41	EISENERZE	0,2	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-
45	NE-METALLERZE	-	-	-	-	-	0,7	0,7	-	-	-
46	EISEN-,STAHLABFAELLE	11,9	11,9	-	-	-	-	-	-	-	-
51	ROHEISEN,-STAHL	2,1	1,8	-	0,3	-	-	-	-	-	-
52	STAHLHALBZEUG	0,0	0,0	-	-	-	2,7	2,7	-	-	-
53	STAB-,FORMSTAHL U.A.	0,1	0,1	-	-	-	2,7	2,7	-	-	-
54	STAHLBLECH,BANDSTAHL	-	-	-	-	-	11,7	10,8	0,3	0,6	-
55	ROHRE,GIESSEREIERZGN.	0,9	0,9	-	-	-	0,3	0,3	-	-	-
56	NE-METALLE,-HALBZEUG	0,4	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-
61	SAND,KIES,BIMS,TON	0,1	0,1	-	-	-	2,1	0,4	1,5	0,2	-
62	SALZ,SCHWEFEL,-KIES	-	-	-	-	-	3,3	3,3	-	-	-
63	AND.STEINE U.ERDEN	-	-	-	-	-	0,4	0,0	0,4	-	-
64	ZEMENT,KALK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65	GIPS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
69	AND.MIN.BAUSTOFFE	0,1	0,1	-	-	-	1,6	1,3	0,3	-	-
71	NAT.DUENGEMITTEL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
72	CHEM.DUENGEMITTEL	-	-	-	-	-	0,8	0,8	-	-	-
81	CHEM.GRUN DSTOFFE U.A.	0,3	0,3	-	-	-	6,7	6,7	-	-	-
82	ALUMINIUMOXID	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
83	BENZOL,TEER U.AE.	0,0	0,0	-	-	-	1,0	1,0	-	-	-
84	ZELLSTOFF,ALTPAPIER	0,6	-	-	0,6	-	-	-	-	-	-
89	AND.CHEM.ERZEUGNISSE	0,6	0,6	-	-	-	0,7	0,7	-	-	-
91	FAHRZEUGE	-	-	-	-	-	0,0	0,0	-	-	-
92	LANDMASCHINEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
93	EL.ERZGN.,MASCHINEN	0,0	0,0	-	-	-	0,9	0,9	-	-	-
94	EBM-WARFN U.A.	0,1	0,1	-	-	-	0,2	0,0	0,2	-	-
95	GLAS-U.A.MIN.WAREN	0,0	0,0	-	-	-	0,0	0,0	-	-	-
96	LEDER- U.TEXTILWAREN	-	-	-	-	-	0,0	0,0	-	-	-
97	SONSTIGE WAREN ANG.	0,0	0,0	-	-	-	0,0	0,0	-	-	-
99	BES. TRANSPORTGUETER	0,1	0,1	-	-	-	2,0	1,7	-	0,3	-
INSGESAMT		23,6	17,3	0,3	5,8	0,3	39,7	35,6	3,0	1,2	-
OKTOBER 1971		18,3	10,9	2,8	3,9	0,7	38,5	35,2	1,0	2,3	-
JANUAR-OKTOBER 1972		456,2	387,3	14,8	45,6	8,5	285,1	261,1	8,8	15,3	-
JANUAR-OKTOBER 1971		543,2	450,1	26,5	34,6	32,0	535,0	507,3	8,0	19,7	-

\*) ALLE HAEFEN OBERHALB EMMERICH (RHEIN), HAREN (EMS), BREMEN (WESER) UND HAMBURG (ELBE).



## 14. GUETFRVERKFAHR UEBER SEE DER BINNENHAEFEN MIT HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES IM NOVEMBER 1972 \*)

1000 T

NR. DER SY- STE- MA- TIK	GUTERHAUPTGRUPPE	EMPFANG DER BINNENHAEFEN					VERSAND DER BINNENHAEFEN				
		INS- GESAMT	RHEIN-	EMS-	WESER-	ELBE-	INS- GESAMT	RHEIN-	EMS-	WESER-	ELBE-
			SEEVERKEHR					SEEVERKEHR			
00	LEBENDE TIERE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
01	GETREIDE	0,4	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-
02	KARTOFFELN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03	FRUECHTE, GEMUESE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
04	TEXTILE ROHSTOFFE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
05	HOLZ UND KORK	4,1	1,8	-	2,1	0,3	-	-	-	-	-
06	ZUCKERRUEBEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
09	PFL.U.TIER.ROHST.ANG.	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-
11	ZUCKER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12	GETRAENKE	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-
13	AND.GENUSSMITTEL U.A.	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-
14	FLEISCH, EIER, MILCH	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	GETREIDE- U.AE.ERZGN.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	FUTTERMITTEL	2,2	0,7	-	1,1	0,4	-	-	-	-	-
18	ÖLSAATEN, FETTE ANG.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21	STEINKOHLE, -BRIKETTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	BRAUNKOHLE U.A., TORF	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	KOKS	-	-	-	-	-	0,5	-	-	0,5	-
31	ROHES ERDOEL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	KRAFTSTOFFE, HEIZÖL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	NATUR-, RAFFINIERTE GAS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	MINERALÖLERZGN.ANG.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
41	EISENERZE	0,6	-	-	0,6	-	-	-	-	-	-
45	NE-METALLERZE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
46	EISEN-, STAHLABFÄLLE	6,9	6,9	-	-	-	-	-	-	-	-
51	ROHEISEN, -STAHL	1,1	1,1	-	-	-	0,2	-	-	0,2	-
52	STAHLHALBZEUG	0,0	0,0	-	-	-	0,2	0,2	-	-	-
53	STAB-, FORMSTAHL U.A.	1,9	1,4	-	0,5	-	0,0	0,0	-	-	-
54	STAHLBLECH, BANDSTAHL	1,3	1,0	-	0,3	-	1,5	0,9	0,4	0,2	-
55	ROHRE, GIESSEREIERZGN.	0,2	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-
56	NE-METALLE, -HALBZEUG	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-
61	SAND, KIES, BIMS, TON	-	-	-	-	-	0,9	0,3	0,2	0,4	-
62	SALZ, SCHWEFEL, -KIES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	AND.STEINE U.ERDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64	ZEMENT, KALK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65	GIPS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
69	AND.MIN.BAUSTOFFE	0,5	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-
71	NAT.DÜNGEMITTEL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
72	CHEM.DÜNGEMITTEL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
81	CHEM.GRUN DSTOFFE U.A.	0,6	0,6	-	-	-	1,2	1,2	-	-	-
82	ALUMINIUMOXID	-	-	-	-	-	0,5	0,5	-	-	-
83	BENZOL, TEER U.AE.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
84	ZELLSTOFF, ALTPAPIER	2,5	2,2	-	0,3	-	-	-	-	-	-
89	AND.CHEM.ERZEUGNISSE	0,4	0,4	-	-	-	0,1	0,1	-	-	-
91	FAHRZEUGE	-	-	-	-	-	0,0	0,0	-	-	-
92	LANDMASCHINEN	-	-	-	-	-	0,0	0,0	-	-	-
93	EL.ERZGN., MASCHINEN	0,0	0,0	-	-	-	0,0	0,0	-	-	-
94	EBN-WAREN U.A.	0,0	0,0	-	-	-	0,0	0,0	-	-	-
95	GLAS-U.A.MIN.WAREN	0,0	0,0	-	-	-	0,0	0,0	-	-	-
96	LEDER- U.TEXTILWAREN	-	-	-	-	-	0,0	0,0	-	-	-
97	SONSTIGE WAREN ANG.	2,7	2,7	-	-	-	0,0	0,0	-	-	-
99	BES. TRANSPORTGÜTER	0,5	0,5	-	-	-	2,0	2,0	-	-	-
INSGESAMT		26,2	20,6	-	4,9	0,6	7,4	5,4	0,6	1,3	-
NOVEMBER 1971		11,5	6,8	1,4	2,7	0,6	10,7	7,1	1,5	2,1	-
JANUAR-NOVEMBER 1972		482,4	407,9	14,8	50,5	9,1	292,5	266,5	9,4	16,6	-
JANUAR-NOVEMBER 1971		554,7	457,0	27,9	37,2	32,7	545,6	514,4	9,4	21,9	-

\*) ALLE HAEFEN OBERHALB EMMERICH (RHEIN), HAREN (EMS), BREMEN (WESER) UND HAMBURG (ELBE).